







emilie\_bruner

kunsthallebasel  
Performance by Zhana Ivanova as part of  
her ongoing retrospective @kunsthallebasel  
Next Performance 11pm



museumsnachtbasel  
Lächle zurück  
Heute ab 18 Uhr

depot\_basel  
Performance by Zhana Ivanova with  
participants of Forum 5 - Tools of  
Forum for an Attitude  
@ kunsthallebasel

edbprojects  
Zhana Ivanova Ongoing Retrospective  
(Chapter 2) 22 January 2016 – 4  
February 2016 Kunsthalle Basel  
[http://www.kunsthallebasel.ch/en/  
exhibition/ongoing-retrospective-  
chapter-2\)](http://www.kunsthallebasel.ch/en/exhibition/ongoing-retrospective-chapter-2)

MARIN

restaurantkunsthalle  
Aktuelle Ausstellung in der Kunsthalle:  
Dyed Channel- Marina Pinsky  
Und nach der Ausstellung auf einen  
Apéritif in unserer Campari Bar oder ins  
Restaurant - perfekt match!

alys\_williams  
'Landscape (Pharmonkon I-XXIV)'  
Great show & artist talk last week...

22.1.-10



big.g\_rollingon  
Can't wait for the London fair



wellofbeing  
@desantalucia

gar.ghiamat  
@nedaghiamat

heoneymoon



lisa\_nowinski  
Super sweet!

## Inhaltsverzeichnis

- 13 Einleitung
- 27 Besucher- und  
Ausstattungsstatistik
- 27 Ausstellungen und Veranstaltungen
- 41 Kunstvermittlung
- 45 Editionen
- 46 Publikationen
- 47 Bibliothek
- 49 Buchhandlung
- 50 Fotoarchiv
- 51 Sammlung
- 57 Mitgliederbestand
- 63 Jahresrechnung
- 66 Stiftung für Künstlerinnen und  
Künstler in Not
- 68 Patronagefonds für junge  
Schweizer Künstler
- 70 Albert Friedrich His-Stiftung
- 77 Team der Kunsthalle Basel
- 78 Kommission und Organe
- 83 Partner und Unterstützer
- 84 Impressum

young\_cigarette  
baby wir haben pillen und so.  
<http://youtu.be/Lb95kJlzzOE>  
high on art, Marina Pinsky,  
Kunsthalle Basel

calimeroakadds



calimeroakadds  
yungilicious

kunsthallebasel



haha



kunsthallebasel  
big brother is watching you our interns  
at work in Sam Lewitt's show

giokim\_  
very cool

kunsthallebasel  
Opening on the 31st of march  
2016: MORE HEAT THAN LIGHT  
by Sam Lewitt posterdesign by  
hammer\_ 🍷🔨

canelo\_limac  
Reminds of the great LP  
cover of Cryptic Slaughter's  
record Stream od  
Consciousness 🍷🍷🍷

growthandculture  
Great poster!

hammer\_  
🔨❤️🔨

thierrys\_art  
love your profile!

SAMSUNG

#samle Witt @kunsthallebasel #moreheatthanlight #posterdesign #hammer\_

midinoiz  
Elena Filipovic, director of Kunsthalle Basel,  
presenting Sam Lewitt's intriguing Exhibition.  
opening at Kunsthalle Basel, starting at 7pm.  
[http://www.kunsthallebasel.ch/exhibition/  
more-heat-than-light](http://www.kunsthallebasel.ch/exhibition/more-heat-than-light)



dauidaiu



wagner973  
@kunsthallebasel

alicevbk  
@loumasduraud

heperception  
Super!

alibabaofhubabuba  
@jonathanmhooper



alibabaofhubabuba  
@theperceptionproject it is,  
probably my favorite part of  
the whole exhibition ;)

jonathanmhooper



napalmer\_painting  
Creative !

theperceptionproject  
@alibabaofhubabuba yup!  
Love the intricate detail :)

TALK TO ME

68109-01  
davidaiu  
Brilliant one

lisa\_nowinski  
Very cool!

## Einleitung

In der Kunsthalle Basel ist es unsere Aufgabe, Sie zum Träumen, zum Denken und zum Anders-Sehen einzuladen. Es ist aber auch unsere Aufgabe, unbequem zu sein und Ihnen Künstlerinnen und Künstler vorzustellen, die Sie möglicherweise noch nicht kennen oder Arbeitsweisen zu präsentieren, die Ihnen noch unbekannt sind. Damit möchten wir Ihnen Ideen vorstellen, die neu und unerprobt sind, und welche vielfältige und eigenwillige Reaktionen von Künstlerinnen und Künstler auf die uns umgebende Welt sind. Dabei ist es unsere Aufgabe, Künstlerinnen und Künstler bei der Realisierung neuer Werke zu unterstützen, die sonst vielleicht nur an einem abgeschiedenen Ort in ihrer Fantasie existieren würden. Entsprechend der Gründungsidee der Kunsthalle Basel zeigten wir im Jahr 2016 acht ambitionierte und zum Nachdenken anregende Ausstellungen mit fast ausschliesslich neu produzierten Arbeiten von bemerkenswerten Künstlerinnen und Künstlern, häufig an einem entscheidenden Punkt ihrer Karrieren.

Im Januar setzten wir ein ungewöhnliches Projekt fort, welches im vergangenen Jahr bereits initiiert wurde. Zhana Ivanovas *Ongoing Retrospektive* ist die erste institutionelle Einzelausstellung der jungen, in Bulgarien geborenen und in Amsterdam ansässigen Performancekünstlerin, die Kapitel für Kapitel in der Kunsthalle Basel vorgestellt wird. Jedes Kapitel besteht aus einer Performance der Künstlerin und die einzelnen Kapitel fügen sich letztlich zu einer „Retrospektive“ zusammen, die bewusst mehrere Jahre in Anspruch nimmt, bis sie vollständig ist. Als zweites Kapitel präsentierten wir im Jahr 2016 die Performance *Borrowed Splendor* (2012), bei der das Publikum



als nicht instruierte, spontane Mitspielende einbezogen wurde. Die nachfolgenden Kapitel des Projekts werden sich über den gesamten Zeitraum von Elena Filipovics Leitung der Kunsthalle Basel erstrecken, sodass die Entwicklung der Retrospektive gewissermassen die Entwicklung der Institution begleitet.

Diese Performance-Ausstellung überschneidet sich zeitlich mit Marina Pinskys *Dyed Channel*, der ersten institutionellen Einzelausstellung der jungen, in Moskau geborenen und in Brüssel lebenden Künstlerin. Zu diesem Anlass richtete Pinsky ihren Blick durch die Kamera auf Basel und nahm die Besucherinnen und Besucher mit auf eine Reise durch Teile der glorreichen und nicht so glorreichen Vergangenheit der Stadt. Zu den neu realisierten Werken gehörten übergrosse Kunstharz-Skulpturen in Form von medizinischen Verpackungen gefüllt mit „Pillen“ aus Keramik, auf denen architektonische Wahrzeichen von Basel abgebildet waren; *Underbelly (Concorde)*, ein fotografischer Stoffdruck, bedeckte das Oberlicht des letzten Raumes des Erdgeschosses und zeigte im 1:1-Massstab die Unterseite des namensgebenden Überschall-Passagierflugzeugs. Durch diese und andere Arbeiten zeigte die Künstlerin, dass die Rückseite von jedem Bild wie die Schattenseite einer jeden Stadt (oder Industrie oder Institution) eine Vielfalt von Geschichten enthält, die nur darauf warten, untersucht, enträtselt und preisgegeben zu werden.

Sam Lewitts *More Heat Than Light* hatte als Ausgangspunkt für die Ausstellung die Idee, die primäre Aufgabe der Institution – Sichtbarkeit zu erzeugen – symbolisch herauszufordern und durch das Umleiten des elektronischen Stroms, der für die Beleuchtung des Aussenraums benötigt wird,

spielerisch zu verhandeln. Im Oberlichtsaal des Obergeschosses lagen speziell angefertigte, flexible, hauchdünne Heizkreisläufe verteilt auf dem Boden und durch das Entfernen von Glasscheiben aus der Decke des Oberlichtes wurde die institutionelle Infrastruktur bestehend aus Lichtschienen, Stromleitungen und Metallstreben sichtbar. Die Leuchtmittel (187, um genau zu sein), die normalerweise den Ausstellungsraum gleichmässig ausleuchten, wurden für das Projekt abmontiert. Wie seltsame, mit der Energiequelle der Institution verbundene Nabelschnüre leiteten Stromkabel, die aus der Öffnung der exponierten Dachkonstruktion hingen, die Elektrizität aus den Lichtschienen zu den Heizkreisläufen. So schöpfte Lewitts Projekt die Stromkapazität des majestätischen Oberlichtsaals der Kunsthalle Basel voll aus, erzeugte dabei allerdings Wärme anstelle von Licht und legte performativ die Mechanismen der Kunstinstitution frei.

Von Tausenden Besucherinnen und Besuchern während der Art Basel bewundert, stellte im Juni der deutsch-norwegische Künstler Yngve Holen mit *VERTICALSEAT* eine eigenartige Form der Kulturanthropologie vor. Für seine bisher grösste institutionelle Ausstellung präsentierte er eine Reihe neuer Skulpturen, die industriell vorgefertigte Elemente umcodierte, darunter Industriezäune, Scheinwerfer von Motorrollern oder sogar das ultimative Symbol der Kleinfamilie, die auch Verlangen nach Luxus und Geschwindigkeit hat – den Porsche Panamera. Diese Industrieprodukte, unmenschlich in ihrem futuristischen Glanz, wurden derart seziert und neu präsentiert, um Fragen nach Macht, Begehren und Reichtum aufzuwerfen und zu hinterfragen, wie sich Menschen und das von Menschenhand Produzierte im Zeitalter

technologischer Beschleunigung gegenseitig konfiguriert.

Überschneidend mit *Holen* war im Obergeschoss Anne Imhofs *Angst* zu sehen. Der erste Akt der „Ausstellung–als–Oper“ der deutschen Künstlerin bestand aus skulpturalen und malerischen Elementen, die im Laufe der Ausstellung verschiedentlich musikalisch und performativ aktiviert wurden. Während den ersten zehn Tagen ihrer Ausstellung inszenierte die Künstlerin die fortschreitende Entfaltung ihres Werkes und die Einführung verschiedener Figuren ihrer Oper (mit Namen wie die Liebhaberin, der Spucker oder die Taucherin – manchmal lebendige Falken tragend). Das von Imhof erzeugte, höchst ungewöhnliche Ambiente zusammen mit den choreographierten Bewegungen und kryptischen Gesten der Performerinnen und Performern und der unvergesslichen Musik wurde von Tausenden Besucherinnen und Besuchern erlebt; viele von ihnen kehrten Tag für Tag zurück und blieben oft stundenlang. Als eine von Imhofs ersten grossen Ausstellungen, die sämtliche zeitliche und räumliche Bedingungen des Formats ausreizte, stellte das Projekt einen Durchbruch für das Werk von Imhof dar, das damit verstärkt in den Fokus einer breiten Öffentlichkeit rückte.

Im Herbst 2016 haben wir Erin Shirreffs *Halves and Wholes*, die erste Einzelausstellung der kanadischen Künstlerin in der Schweiz und die grösste Präsentation ihrer Arbeiten in Europa bislang, eröffnet. Die Ausstellung brachte neue und jüngste Arbeiten in den verschiedenen Medien wie Fotografie, Skulptur und Video, in denen die Künstlerin vorwiegend arbeitet, zusammen. Die Ausstellung verdeutlichte, dass Shirreff zu einer Generation junger Kunstschafter gehört, deren Reflexionen zu Fotografie das Medium

neu belebt haben. Mit zwei unvollendeten Gebäuden von Donald Judd als zentrale Protagonisten eines im Oberlichtsaal gezeigten, zweiteiligen Filmes hinterfragte die Ausstellung, wie Bilder für uns Bedeutung erlangen, und wie wir die Distanz zwischen einem Objekt und seiner fotografischen Darstellung, beziehungsweise zwischen einer fotografischen Darstellung und unserer Erinnerung von dem, was sie zeigt, verhandeln.

Im Obergeschoss markierte Lynette Yiadom-Boakyes *A Passion To A Principle* die erste institutionelle Einzelausstellung der Künstlerin in der Schweiz. Die britisch-ghanaische Lyrikerin und Malerin bestückte die Räume im ersten Stock mit vierundzwanzig neuen Gemälden – somit ihre bisher grösste Ausstellung neuer Arbeiten. Yiadom-Boakye stellte uns ihr sinnlich gemaltes, selbstbewusstes, nachdenkliches und einfach umwerfendes Ensemble schwarzer Figuren vor, die der Erinnerung, der Projektion und der Fiktion entsprungen sind, und zeigte auf, wie Repräsentationspolitiken mittels sanfter Subversion thematisiert werden können. Ihre Ausstellung hatte eine rekordverdächtige Besucherzahl, wobei für viele ihre Gemälde eine wahre Entdeckung waren.

Im Jahr 2016 setzten wir unsere erfolgreichen Kooperationen mit dem Institut Kunst der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW in Basel und dem Kunstkredit Basel-Stadt fort und zeigten Ausstellungen (kuratiert von Chus Martinez bzw. von *deuxpiece*) der beiden Institutionen in unmittelbarer Folge. Auch präsentierten wir *Die schönsten Schweizer Bücher 2015* und ermöglichten so einem breiten Publikum, das Talent und den Reichtum der grafischen Tradition des Landes zu entdecken. Wir konnten die künstlerische Produktion



der Region mit einer weiteren Präsentation hervorheben: das Jahr endete mit dem Beitrag der Kunsthalle Basel zur 17. Ausgabe der *Regionale*, der gemeinsam von Elena Filipovic, Claudio Vogt und Renate Wagner kuratiert wurde. Mit dem Titel *Beyond the Real* vereinte er die Arbeiten von Othmar Farré, Gregory Hari, Danae Hoffmann, Camille Holtz, Maude Léonard-Contant, Dominic Michel und Deirdre O'Leary; sieben Künstlerinnen und Künstlern im Alter von 23 bis 31 Jahren, die aus der Region stammen oder hier leben. In vielen Fällen entschieden wir uns, ein komplexeres Projekt oder mehrere Arbeiten in unterschiedlichen Medien wie Fotografie, Installation, Performance, Skulptur oder Video von jedem der vorgestellten Künstlerinnen und Künstler zu zeigen. Die Ausstellung befragte die vielfältigen Positionen der Künstlerinnen und Künstler in ihrem Bezug auf das sogenannte „Reale“ – mal dokumentarisch im Versuch der Reproduktion, mal mit traumhaft aufgeladenen Werken, die am besten noch als surreal beschrieben werden können.

Für jede von uns realisierte Ausstellung gab es weitere, zahlreiche Veranstaltungen, die von der Kunstvermittlung organisiert wurden, um die künstlerischen Projekte zu begleiten und zu beleben. Gemeinsam haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene gelernt, Kunst zu betrachten, zu zeichnen, sich utopische Museen vorzustellen, Ausstellungsführungen auszurichten oder Filme über Künstlerinnen und Künstler zu machen. Am wichtigsten jedoch ist, dass ihnen allen die Bedeutung von Kultur vermittelt wurde, egal in welchem Alter sie waren. Darüber hinaus gab es informative, wöchentliche Ausstellungsführungen, nahezu monatliche Buchvorstellungen und Vorträge in der

Buchhandlung, die wir zusammen mit dem Verlag und Buchhandel Motto betreiben, oder Gespräche mit Künstlerinnen und Künstler zu ihrer Praxis. Daneben haben Studierende und neugierige Kunstliebende unsere öffentlich zugängliche Bibliothek konsultiert und die Restaurierung, Katalogisierung und Digitalisierung der 25'000 Installationsansichten im Fotoarchiv von mehr als 100 Jahren Ausstellungsgeschichte der Kunsthalle Basel wurde fortgesetzt. Kurzum, die Lebendigkeit der Institution sollte nicht nur an ihren Ausstellungen gemessen werden, sondern auch an all dem, was zusätzlich zu den Ausstellungen stattfindet.

Die Auswirkungen dieser Aktivitäten schlugen sich vielleicht am deutlichsten in unseren wachsenden Besucherzahlen nieder und in der Neugier und Beteiligung des Publikums. Wie die Statistiken zeigen, begrüßten wir einige Hunderte von Besucherinnen und Besuchern zu jeder einzelnen Ausstellungseröffnung, bei denen wir unsere Leidenschaft für die zeitgenössische Kunstproduktion mit den anwesenden Künstlerinnen und Künstlern selbst teilten. Im Laufe jeder Ausstellung und bei den von uns ausgerichteten Veranstaltungen haben wir viele weitere Besucherinnen und Besucher begrüßt. Nicht weniger als 162 Presseartikel erschienen in gedruckten und digitalen Medien über unsere Ausstellungen, was der Kunsthalle Basel und auch der Stadt Basel weltweite Strahlkraft verleiht. Die Begeisterung für unsere Ausstellungen, für die von uns vorgestellten Künstlerinnen und Künstler und für unsere geleistete Arbeit hat sicher auch viele von Ihnen beeindruckt.

Im vergangenen Jahr illustrierten wir die Statistiken in unserem Jahresbericht mit Presseartikeln, welche zur Kunsthalle Basel erschienen sind und dadurch unsere

Aktivitäten widerspiegeln. In diesem Jahr haben wir das junge Designduo Bárbara Acevedo Strange und Tatjana Stürmer engagiert, das vorschlug, diese Idee verändert aufzugreifen, und zwar indem unsere Statistiken von Bildern begleitet werden, die von unseren Besucherinnen und Besuchern aufgenommen worden sind, und mit denen sie ihre Erlebnisse mit dem, was wir tun, festgehalten und geteilt haben. Die Bilder und Kommentare, die in diesem Jahresbericht neben unseren Statistiken erscheinen, stammen somit alle aus den sozialen Medien, die von diversen Menschen mit dem Hashtag „#kunsthallebasel“ veröffentlicht wurden. Wenn ein Bild im Internet erscheint, ist es begleitet von Kommentaren und so spielerisch oder hinterfragend diese auch sein mögen, sie verweisen alle auf die grosse Gemeinschaft von Menschen, die an unserer Institution teilhat – sei es durch den tatsächlichen Besuch oder durch das Teilen mit anderen im Internet. Mit dem Benutzen dieser Bilder für den Jahresbericht soll die Teilnahme und das Engagement des Publikums am Programm der Kunsthalle Basel gewürdigt werden.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen – unseren Mitgliedern, unserem ersten und treuesten Publikum – für die Unterstützung zu danken, die Sie uns entgegenbringen. Ihre engagierte Mitgliedschaft macht unsere Arbeit erst möglich. Wir sind zudem dankbar für die Tatkraft des Teams der Kunsthalle Basel, deren Einsatz das ganze Jahr über das reibungslose Funktionieren unserer Institution erlaubt.

Wir möchten ausserdem der Kommission des Basler Kunstvereins unsere Anerkennung aussprechen für ihre Zeit, Unterstützung und Beratung im gesamten Jahr 2016. Wir sind denjenigen ganz besonders dankbar,

die sich entschlossen haben, dem Basler Kunstverein als neue Mitglieder beizutreten oder Teil des wachsenden Freundeskreises zu werden und dadurch das Fundament dieser Institution stärken. Wir danken dem Kanton Basel-Stadt für seinen grosszügigen, fortwährenden finanziellen Beitrag sowie allen privaten und institutionellen Förderinnen und Förderern, die in diesem Jahresbericht aufgeführt sind, und auch denen, die anonym bleiben wollen. 2016 war ein turbulentes Jahr für die Welt und die Dringlichkeit, kritischen Stimmen Raum zu geben und ein Bekenntnis für Kultur abzulegen, ist angesichts dessen wichtiger denn je. Als Gemeinschaft machen Sie es möglich, dass wir die Zukunft der Kunst pflegen und stärken, indem wir in Künstlerinnen und Künstler investieren und ihnen dabei helfen, einige ihrer anspruchsvollsten Projekte zu verwirklichen – eine Aufgabe, auf die wir alle sehr stolz sein können.

Elena Filipovic  
Direktorin, Kunsthalle Basel

Martin Hatebur  
Präsident, Basler Kunstverein





kariconte  
Evil eye protector  
by Yngve Holen

innenausstatter  
Wow! Very nice  
picture :)

lisa\_nowinsk  
Cool!

lisa\_nowinski  
Nice pic!

tuvatt  
To flotte karer og lille  
meg på morgentur



gregorymthen  
Yngve Holen,  
Vertical Seat

jeanchristian  
Omg Luv this

hampuslindwall  
🔥🔥🔥

jphilippe.antoine  
Por

ebbabozorgnia  
👉

annettedoms  
I like it more than the  
front 😊

\_01010101  
nope: sche

asvz14  
@paulharkema 😊

dauidyellschen  
Ace



mvmavi  
Omg

lisa-nowinski  
😊

artprnmag  
Dope pic 🤩🤩🤩🤩

hartmutkraft  
Interesting!

luislizarraga  
Hola desde Basel. 🇨🇭  
Cc: to my Porsche friend  
@augustbcr 📩

augustbcr  
Frenesí orangután

rinaldogoelkel  
Good

massimoponti  
Great cut! 🙌🙌🙌

## Besucher- und Ausstellungsstatistik

|  |        |
|--|--------|
| Gesamt der Besucherinnen und Besucher  | 30'614 |
| Zahlende Besucherinnen und Besucher  | 11'934 |
| Freie Eintritte (Mitglieder, Jugendliche bis 18 Jahre, Eröffnungen u.a.)               | 16'934 |
| Besucherinnen und Besucher Veranstaltungen Dritter                                     | 1'746  |
| Besucherinnen und Besucher Veranstaltungen (ohne Museumsnacht Basel, ohne Eröffnungen) | 3'306  |
| Anzahl Ausstellungen   | 10     |
| Anzahl Veranstaltungen   | 51     |
| Pressebesprechungen zu unseren Ausstellungen und Aktivitäten                           | 162    |
| Facebook Fans  | 10'659 |
| Instagram Abonnenten   | 4'004  |
| Twitter Followers  | 2'364  |

## Ausstellungen und Veranstaltungen

### Zhana Ivanova | *Ongoing Retrospective* (Chapter 2)

|            |   |            |    |           |         |       |
|------------|---|------------|----|-----------|---------|-------|
| 22 01 2016 | - | 04 02 2016 | OG | Eintritte | Bezahlt | 107   |
|            |   |            |    |           | Frei    | 3'800 |
|            |   |            |    |           | Total   | 3'907 |

| Veranstaltungen und Vermittlung |  |       |
|---------------------------------|--|-------|
| 21.01.2016                      | Pressevorbesichtigung der Ausstellung  | 17    |
| 21.01.2016                      | Eröffnung der Ausstellung  | 338   |
| 22.01.2016                      | Im Rahmen der Museumsnacht Basel<br>4 Performances <i>Borrowed Splendour</i> | 3'460 |
| 24.01.2016                      | Performance <i>Borrowed Splendour</i>  | 35    |
| 28.01.2016                      | Performance <i>Borrowed Splendour</i>  | 19    |
| 31.01.2016                      | Performance <i>Borrowed Splendour</i>  | 34    |
| 20.01./27.01./<br>03.02.2016    | Workshop <i>How to Perform</i>   | 19    |
| 04.02.2016                      | Performance <i>Borrowed Splendour</i>  | 15    |

## Marina Pinsky

22|01|2016 - 17|04|2016 EG *Dyed Channel*

|           |         |       |
|-----------|---------|-------|
| Eintritte | Bezahlt | 1'356 |
|           | Frei    | 5'066 |
|           | Total   | 6'422 |

### Veranstaltungen und Vermittlung

|            |  |       |
|------------|--|-------|
|            | 15 öffentliche Führungen auf Deutsch   | 85    |
|            | 1 öffentliche Führung auf Englisch   | 3     |
|            | 2 öffentliche Führungen der Kuratorin auf Englisch   | 37    |
|            | 1 Führung für Schulklassen   | 5     |
|            | 1 Kinderführung  | 5     |
| 21.01.2016 | Pressevorbesichtigung der Ausstellung  | 17    |
| 21.01.2016 | Eröffnung der Ausstellung  | 338   |
| 22.01.2016 | Im Rahmen der Museumsnacht Basel Papierfliegerworkshop für jedes Alter und Führungen von Studierenden des kunsthistorischen Seminars | 3'460 |
| 01.03.2016 | Gespräch mit Arthur MacGregor und Marina Pinsky mit dem Titel <i>Inside the Medicine Cabinet</i>                                     | 51    |
| 17.03.2016 | Führung Art Club, Basel  | 17    |
| 17.03.2016 | Projektpräsentation <i>kunst scanner</i>   | 19    |
| 07.04.2016 | 2 Führungen SAFFA Bürgerschaftsgenossenschaft, Basel   | 29    |
| 10.04.2016 | 4 Führungen (2 Kinderführungen) in Zusammenarbeit mit dem Restaurant Kunsthalle  | 12    |
| 12.04.2016 | Führung Novartis, Basel  | 28    |

## Sam Lewitt

01|04|2016 - 29|05|2016 OG *More Heat Than Light*

|           |         |       |
|-----------|---------|-------|
| Eintritte | Bezahlt | 1'106 |
|           | Frei    | 1'618 |
|           | Total   | 2'724 |

### Veranstaltungen und Vermittlung

|            |  |    |
|------------|--|----|
|            | 7 öffentliche Führungen auf Deutsch                | 48 |
|            | 1 öffentliche Führung auf Englisch                 | 6  |
|            | 1 öffentliche Führung der Kuratorin auf Englisch   | 20 |
|            | 1 <i>Studentenrabatt</i> , Führung für Studierende | 9  |
|            | 1 Kinderführung                                    | 5  |
| 31.03.2016 | Pressevorbesichtigung der Ausstellung              | 10 |

|            |   |     |
|------------|---|-----|
| 31.03.2016 | Vorbesichtigung für Freunde der Kunsthalle Basel                                | 11  |
| 31.03.2016 | Eröffnung der Ausstellung   | 403 |
| 07.04.2016 | 2 Führungen SAFFA Bürgerschaftsgenossenschaft, Basel                            | 29  |
| 10.04.2016 | 4 Führungen (2 Kinderführungen) in Zusammenarbeit mit dem Restaurant Kunsthalle | 12  |
| 26.04.2016 | Führung Fondation Hermitage, St. Petersburg                                     | 25  |
| 27.05.2016 | Führung für eikones Workshop <i>The Whole Cool System</i> mit Sam Lewitt        | 30  |

## Yngve Holen

13|05|2016 - 14|08|2016 EG *VERTICALSEAT*

|           |         |       |
|-----------|---------|-------|
| Eintritte | Bezahlt | 1'650 |
|           | Frei    | 6'095 |
|           | Total   | 7'745 |

### Veranstaltungen und Vermittlung

|            |   |     |
|------------|---|-----|
|            | 12 öffentliche Führungen auf Deutsch  | 69  |
|            | 2 öffentliche Führungen auf Englisch  | 7   |
|            | 1 Führung der Kuratorin auf Englisch  | 20  |
|            | 2 Audioguideführungen mit Schulklassen  | 25  |
| 12.05.2016 | Pressevorbesichtigung der Ausstellung   | 12  |
| 12.05.2016 | Vorbesichtigung für Freunde der Kunsthalle Basel  | 13  |
| 12.05.2016 | Eröffnung der Ausstellung   | 341 |
| 14.06.2016 | Magazinpräsentation <i>ETOPS III</i> mit Yngve Holen und Matthew Evans                  | 310 |
| 21.06.2016 | Präsentation <i>Lautstark 8 - Fasten your seatbelt</i> , ein Audioguide zur Ausstellung | 75  |
| 22.06.2016 | Führung Verein Durchzug, Basel  | 11  |
| 23.06.2016 | Führung Gedankenfabrik, Berlin  | 20  |
| 27.06.2016 | Einführung für Lehrkräfte ins Angebot der Kunstvermittlung                              | 9   |
| 07.07.2016 | Führung Whitechapel, London   | 10  |

## Anne Imhof

10|06|2016 - 21|08|2016 OG *Angst*

|           |         |       |
|-----------|---------|-------|
| Eintritte | Bezahlt | 1'332 |
|           | Frei    | 5'713 |
|           | Total   | 7'045 |

| Veranstaltungen und Vermittlung |   |       |
|---------------------------------|---|-------|
|                                 | 9 öffentliche Führungen auf Deutsch   | 54    |
|                                 | 1 öffentliche Führung auf Englisch  | 1     |
|                                 | 1 öffentliche Führung der Kuratorin auf Englisch  | 14    |
|                                 | 1 Führung für Schulklasse   | 17    |
| 09.06.2016                      | Pressevorbesichtigung der Ausstellung   | 8     |
| 09.06.2016                      | Vorbesichtigung für Freunde der Kunsthalle Basel  | 15    |
| 09.06.2016                      | Eröffnung der Ausstellung mit der Performance <i>Prelude (Prophets)</i>   | 448   |
| 11.06.2016                      | Performance <i>The Diver</i>  | 58    |
| 12.06.2016                      | Performance <i>The Lover</i>  | 129   |
| 13.06.2016                      | Performance <i>The Lover</i>  | 155   |
| 14.06.2016                      | Performance <i>The Choir</i>  | 187   |
| 14.06.2016                      | Performance <i>The Clown</i>  | 359   |
| 15.06.2016                      | Fünfstündige Performance <i>Act 1</i> als epischer Höhepunkt der Ausstellung  | 1'270 |
| 16.06.2016                      | Performance <i>The Spitter</i>  | 596   |
| 17.06.2016                      | Performance <i>The Spitter</i>  | 180   |
| 18.06.2016                      | Fünfstündige Performance <i>Return of the Lover</i> als Teil der Ausstellung im Rahmen der Art Basel   Parcours Night | 1'459 |
| 19.06.2016                      | Performance <i>End, of 1<sup>st</sup> of at least three</i>   | 362   |

Erin Shirreff

| 02 09 2016 - 06 11 2016 OG |  |  | Halves and Wholes |       |  |
|----------------------------|--|--|-------------------|-------|--|
| Eintritte                  |  |  | Bezahlt           | 890   |  |
|                            |  |  | Frei              | 2'908 |  |
|                            |  |  | Total             | 3'798 |  |

| Veranstaltungen und Vermittlung |   |    |
|---------------------------------|---|----|
|                                 | 8 öffentliche Führungen auf Deutsch   | 42 |
|                                 | 1 öffentliche Führung auf Englisch  | 1  |
|                                 | 1 öffentliche Führung der Kuratorin auf Englisch  | 11 |
|                                 | 2 Führungen für Schulklassen  | 17 |
|                                 | 1 Einführung für Lehrkräfte ins Programm der Kunstvermittlung   | 9  |
|                                 | 1 Einführung für Studierende Institut Lehrberufe für Gestaltung und Kunst der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW, Basel | 27 |
|                                 | 2 Kinderführungen   | 7  |
| 01.09.2016                      | Pressevorbesichtigung der Ausstellung   | 15 |
| 01.09.2016                      | Vorbesichtigung für Freunde der Kunsthalle Basel  | 9  |

|            |   |     |
|------------|---|-----|
| 01.09.2016 | Eröffnung der Ausstellung   | 901 |
| 15.10.2016 | Führung Swiss Institute, New York   | 18  |
| 27.10.2016 | Projektpräsentation <i>copy copy paste</i> , ein Kunstvermittlungsprojekt zur Ausstellung | 30  |

Bachelor und Master  
Ausstellung  
Institut Kunst HGK FHNW

Jede Berührung  
hinterlässt eine Spur

Künstlerinnen und Künstler: Anna Maria Balint, Christelle Becholey Besson, Oliver Falk, Rebecca Feldmann, Klara Frick, Tomaz Gnus, Raphaela Grolimund, Lara Gysi, Simon Hofmann, Marc Norbert Hörler, Monika Iseli, Fanny Jemmely, Andreas Jenni, Nici Jost, Anastasiya Kadisa, Jemima Läubli, Ji Su Lee, Céline Liebi, Fabio Luks, Marisa Meier, Ephraim Meister, Yolanda Esther Natsch, Elia Navarro, Dawn Nilo, Daniela Petrini, Maeva Rosset, Lea Rüegg, Jelena Savic, Rebeka Schiessl, Şebnem Seckin, Yanik Soland, Fidel Stadelmann, Sandra Steiner-Strütt, Paul Takács, Paula Thiel, Yota Tsotra, Isadora Vogt, Sean Völlmin, Karin Würmli

| 02 09 2016 - 11 09 2016 EG |  |       |
|----------------------------|--|-------|
| Eintritte                  |  |       |
| Frei                       |  | 1'427 |

| Veranstaltungen und Vermittlung |                           |     |
|---------------------------------|---------------------------|-----|
| 01.09.2016                      | Eröffnung der Ausstellung | 901 |

Kunstcredit Basel-Stadt

Jahresausstellung

Künstlerinnen und Künstler: Bettina Grossenbacher, Daniel Karrer, Ariane Koch & Sarina Scheidegger, Max Leiß, Céline Manz, Maja Rieder, Emanuel Rossetti, Maria Magdalena Z'Graggen

| 18 09 2016 - 02 10 2016 EG |  |       |
|----------------------------|--|-------|
| Eintritte                  |  |       |
| Frei                       |  | 1'315 |

| Veranstaltungen und Vermittlung |  |     |
|---------------------------------|--|-----|
| 18.09.2016                      | Eröffnung der Ausstellung  | 375 |
| 21.09.2016                      | Verleihung des Basler Kunstpreises an Erich Hattan   | 155 |
| 29.09.2016                      | <i>Just what is it that makes today's project spaces so different, so appealing?</i> , eine Veranstaltung der Abteilung Kultur Basel-Stadt, in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Kunst, Design & Öffentlichkeit der Hochschule Luzern. | 108 |

Lynette  
Yiadam-Boakye

A Passion To A Principle

| 18 11 2016 - 12 02 2017 OG       |  |       |
|----------------------------------|--|-------|
| Eintritte bis 31.12.2016 erfasst |  |       |
| Bezahlt                          |  | 1'877 |
| Frei                             |  | 3'121 |
| Total                            |  | 4'998 |



| Veranstaltungen und Vermittlung bis 31.12.2016 erfasst |   |     |
|--|---|-----|
|  | 4 öffentliche Führungen auf Deutsch   | 93  |
|  | 1 öffentliche Führung auf Englisch  | 7   |
|  | 1 öffentliche Führung der Kuratorin auf Englisch  | 31  |
|  | 1 Kinderführung   | 5   |
|  | 6 Führungen für Schulklassen  | 80  |
| 17.11.2016   | Pressevorbesichtigung der Ausstellung   | 17  |
| 17.11.2016   | Vorbesichtigung für Freunde der Kunsthalle Basel  | 14  |
| 17.11.2016   | Eröffnung der Ausstellung   | 477 |
| 19.11.2016   | Lynette Yiadom-Boakye im Gespräch mit Josef Helfenstein, moderiert von Elena Filipovic              | 155 |
| 30.11.2016   | Führung Architekturstudierende  | 11  |
| 13.12.2016   | Schreibwerkstatt mit Simone Lappert, Kooperation mit <i>Lyrix</i> - Bundeswettbewerb für neue Lyrik | 13  |

## Regionale 17 | *Beyond the Real*

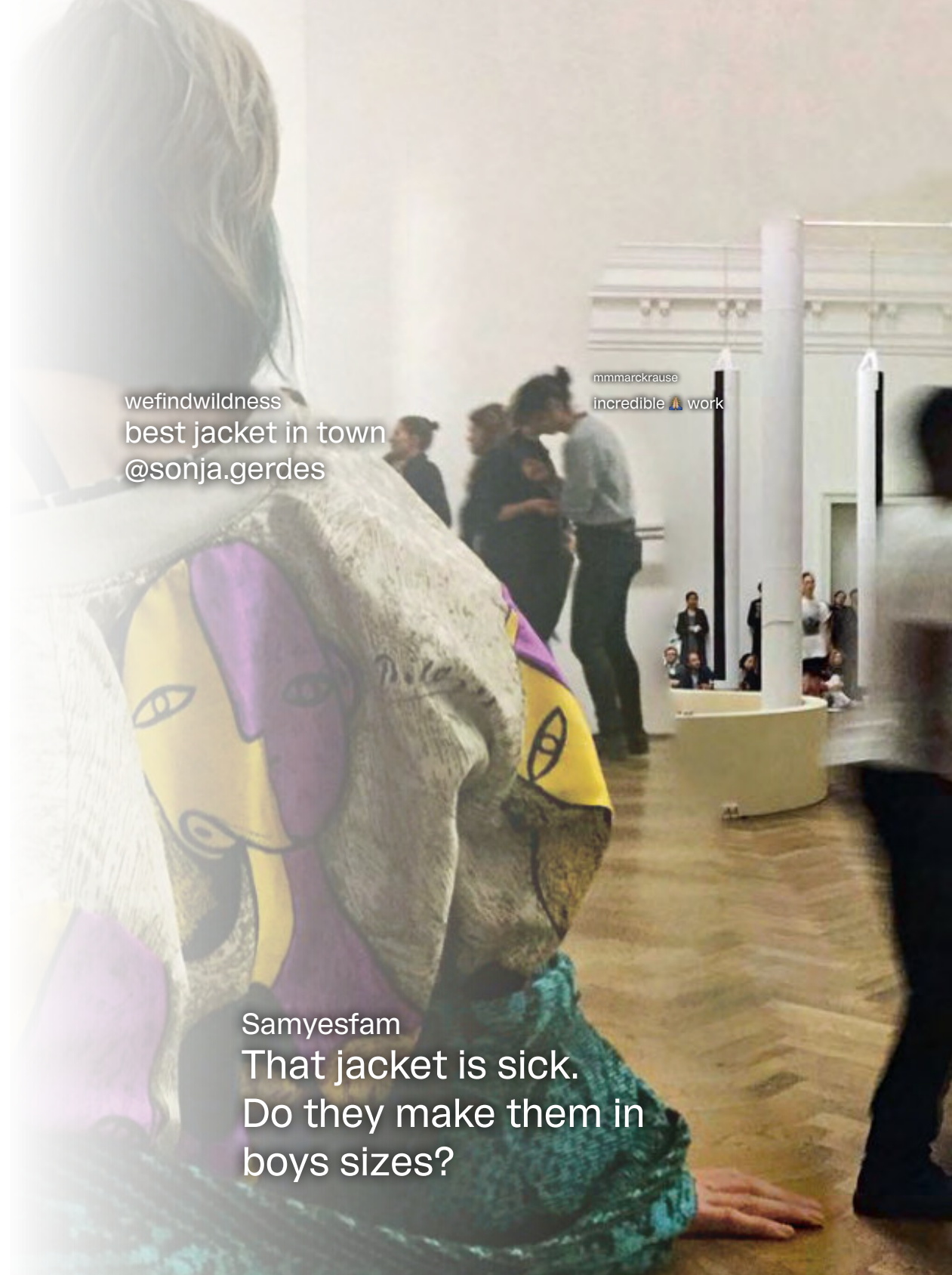
Künstlerinnen und Künstler: Othmar Farré, Gregory Hari, Danae Hoffmann, Camille Holtz, Maude Léonard-Contant, Dominic Michel, Deirdre O'Leary

| 26 11 2016 | -       | 08 01 2017 | OG |       |
|------------|---------|------------|----|-------|
| Eintritte  | Bezahlt |            |    | 1'484 |
|            | Frei    |            |    | 2'184 |
|            | Total   |            |    | 3'668 |

| Veranstaltungen und Vermittlung |   |     |
|---------------------------------|---|-----|
|                                 | 4 öffentliche Führungen auf Deutsch   | 93  |
|                                 | 1 öffentliche Führung auf Englisch  | 3   |
|                                 | 1 Führung der Kuratorin auf Englisch  | 31  |
|                                 | 7 Führungen für Schulklassen  | 96  |
| 26.11.2016                      | Eröffnung der Ausstellung   | 568 |
| 06.12.2016                      | Filmpremiere <i>Kamera läuft - Illusion</i> , ein Kunstvermittlungsprojekt zur Ausstellung, im Stadtkino Basel                                | 120 |
| 08.12.2016                      | Werkgespräch mit Othmar Farré, Gregory Hari und Deirdre O'Leary geführt von Studierenden des kunsthistorischen Seminars der Universität Basel | 40  |
| 08.12.2016                      | Performance von Gregory Hari <i>hand and face</i>   | 35  |
| 15.12.2016                      | Werkgespräch mit Danae Hoffmann und Maude Léonard-Contant, geführt von Studierenden des kunsthistorischen Seminars der Universität Basel      | 16  |
| 15.12.2016                      | Performance von Gregory Hari <i>hand and face</i>   | 13  |

## Weitere Veranstaltungen

|                       |   |       |
|-----------------------|---|-------|
| 22.01.2016            | Museumsnacht Basel  | 3'460 |
| 18.03.2016            | Anlass der Firma MUZO während der Baselworld (Veranstaltung Dritter)  | 250   |
| 07.04.2016-09.04.2016 | Mitgliederreise an die Marrakesch Biennale 6, Marokko   | 19    |
| 21.04.2016            | Gespräch und Filmvorführung mit Melanie Bonajo <i>Progress vx. Regress</i> , Spheres Publications   | 47    |
| 26.04.2016            | Projektwerkstatt <i>Generationen im Museum</i>  | 25    |
| 22.05.2016            | Projektpräsentation <i>Unter einem Dach</i>   | 110   |
| 28.05.2016            | Poesielesung mit Alessandro De Francesco <i>Remote Vision</i>   | 52    |
| 15.06.2016            | Fundraising Dinner im Restaurant Kunsthalle mit Auktion von Anne Imhofs <i>Black Can</i> , 2016, und Yngve Holens <i>Windowseat</i> , 2016  | 103   |
| 29.06.2016            | Mitgliederversammlung des Basler Kunstvereins   | 71    |
| 29.06.2016            | Sommerfest des Basler Kunstvereins  | 371   |
| 06.10.2016            | Eröffnung <i>Die schönsten Schweizer Bücher 2015</i> (06.10.-30.10.2016), Präsentation sämtlicher beim Wettbewerb des Bundesamt für Kultur (BAK) eingereichten Bücher zusammen mit den prämierten Büchern | 16    |
| 08.10.2016            | Buchpräsentation und Gespräch mit Flurina Rothenberger <i>I Love To Dress Like I Am Coming From Somewhere</i>   | 30    |
| 20.10.2016            | Buchpräsentation mit Florian Graf <i>FG Arist Service Group: The Artist's Jobs</i>  | 94    |
| 04.11.2016            | Social Muscle Club (Veranstaltung Dritter)  | 130   |
| 12.11.2016            | Buchpräsentation mit Aaron Estermann und Maximilian Rück <i>Das Haus der Familie Mann. Ein Rundgang zwischen Literatur und Wirklichkeit</i>   | 101   |



wefindwildness  
best jacket in town  
@sonja.gerdes

mymarckrause  
incredible 🙌 work

Samyefam  
That jacket is sick.  
Do they make them in  
boys sizes?

#anneimhof @kunsthallebasel #artbasel #picasso #act1 #angst #5hourperformance #performance #installation  
#paintings #falcon #falcons #basel #kunsthalle #opera #choreography



pejman\_\_foundation  
Anne Imhof

artuniverse  
Anne Imhof performance  
at Kunsthalle Basel





loisphilippeve

nad\_1n3

🔥 starting now 🔥



kunsthallebasel  
An impression from our  
'Unter einem Dach' education  
program: Andreas Bündler,  
architect, in conversation  
with the kids!

pierre\_nyc  
Cool!

kunsthallebasel  
Kids and parents were having fun  
at our paper planes workshop  
during the long night of the  
museums in basel last Friday!  
Photo: Zlatko Micic

consumecool







postnormalism



silasheizmann

!!!

kunsthallebasel

Poetry workshop with author  
Simone Lappert in relation to the  
show 'A Passion To A Principle' by  
@lynetteyiadomboakye  
@kunsthallebasel

creativedebut



f\_okasha007

Like it!

## Kunstvermittlung

Die Kunstvermittlung der Kunsthalle Basel fördert mit ihrer Arbeit die nachhaltige Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst und bindet ein junges Publikum sowie Menschen, denen der Zugang zu kulturellen Institutionen erschwert ist, mit ein.

Zeitgenössische Kunst wirft oft Fragen auf, kann irritieren oder provozieren. Um diese Fragen aufzugreifen und um die Wahrnehmung und das eigenständige Denken der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu fördern, legt die Kunstvermittlung der Kunsthalle Basel neben dem regulären Führungsangebot ihren Schwerpunkt auf die Durchführung von längerfristigen, partizipativen Projekten.

Erfreulicherweise konnten in diesem Jahr gleich mehrere neue Projekte und Kooperationen realisiert werden. Das Projekt *Unter einem Dach* entstand in Zusammenarbeit mit dem SAM Schweizerisches Architekturmuseum und brachte Kinder und Jugendliche aus der Stadt Basel und Umgebung zusammen, um sich gemeinsam auf spielerische Art und Weise dem Thema Kunst und Architektur anzunähern. Dieses einzigartige Projekt stiess auf reges Interesse und die Präsentation der gestalteten Modelle und Ideen der Teilnehmenden auf dem Theaterplatz Basel war ein grosser Erfolg.

Zur Ausstellung der Künstlerin Zhana Ivanova wurde das Projekt *How to perform* realisiert, in dessen Rahmen Schülerinnen und Schüler Performance als wichtige, aktuelle Kunstpraxis kennenlernten und in den Räumen der Kunsthalle Basel eigene Konzepte erarbeiteten und aufführten.

Im einmaligen Projekt *copy copy paste* beschäftigten sich die Teilnehmenden intensiv mit der

Ausstellung *Halves and Wholes* der Künstlerin Erin Shirreff und kreierten wunderbare Fanzines mit Hilfe der fotografischen Reproduktionstechnik Cyanotypie.

Im Dezember 2016 fand in Kooperation mit *LYRIX - Bundeswettbewerb für junge Lyrik* eine Schreibwerkstatt mit der jungen Autorin Simone Lappert in der Ausstellung von Lynette Yiadom-Boakye statt und regte Jugendliche an, eigene Gedichte zu den ausgestellten Werken zu schreiben und für den Wettbewerb einzureichen.

Zusätzlich zu den neuen Vermittlungsformaten wurden auch in diesem Jahr drei Projekte realisiert, die bereits seit einigen Jahren fest zum Programm der Kunstvermittlung gehören.

Die beiden etablierten Projekte *Kamera Lläuft*, ein Kurzfilmprojekt mit Jugendlichen, und *Lautstark*, ein Projekt in dem Jugendliche eine eigene, unkonventionelle Audioführung durch die aktuellen Ausstellungen entwickeln, wurden erneut erfolgreich realisiert mit der professionellen Unterstützung der MedienFalle Basel und Radio X.

Im Projekt *kunst scanner* entstand dieses Jahr neu mit Hilfe der App Actionbound ein abwechslungsreicher, interaktiver Rundgang durch die Ausstellung von Marina Pinsky mit Beiträgen von Jugendlichen, zugänglich für alle Besucherinnen und Besucher mit Smartphones und anderen mobilen Geräten.

Über das ganze Jahr hinweg war das Team der Kunstvermittlung zudem Mitglied der Projektwerkstatt *GiM - Generationen im Museum* und besprach eigene und fremde Vermittlungsprojekte mit professionellen Vermittlerinnen und Vermittlern aus der ganzen Schweiz.



matyldakrzykowski  
After the 7th Social Muscle Club  
@kunsthallebasel We laughed, we  
cried, we cheered, we were happy  
for others and we met people who  
we didn't met before ❤️

lisa\_nowinski  
Brilliant! Like it!

ganzbasel  
Der Morgen danach~ Impressionen  
des ersten Social Muscle Club in  
der Kunsthalle Basel

martina-muzi  
❤️

#socialmuscleclub @kunsthallebasel #event #staunen #baselerleben #basel #confetti @benediktwyss





kunsthallebase1  
 Here they are: 'The Most Beautiful Swiss Books' .. come by tonight for books and beers at 6 pm 🍷📖

mags\_frisch  
 wow such a nice shot!

rivierabasel  
 Excellent!

mottobooks  
 last chance to the the most beautiful swiss books show this weekend

## Editionen

|                            |  |                      |
|----------------------------|--|----------------------|
| Anne Imhof<br><i>Angst</i> | Limitiertes Faksimile von Anne Imhofs Notizbuch mit Skizzen, Recherchematerial und Arbeitsnotizen für ihre „Ausstellung-als-Oper“ <i>Angst</i> in der Kunsthalle Basel |                      |
|                            | Dimensionen  | 18,5 x 25 cm         |
|                            | Edition  | 250, nummeriert      |
|                            | Preis  | CHF 25 (exkl. MwSt.) |

|                                |   |                                      |
|--------------------------------|---|--------------------------------------|
| Anne Imhof<br><i>Diet Coke</i> | Coca-Cola-light Aluminiumdose, Kunstharz, Faksimile <i>Angst</i> von Anne Imhof |                                      |
|                                | Dimensionen   | 11,7 x 6,7 x 6,7 cm                  |
|                                | Edition   | 6 + 4 AP, signiert und nummeriert    |
|                                | Preis   | CHF 2'000 (exkl. MwSt.), ausverkauft |

|                                      |   |                                    |
|--------------------------------------|---|------------------------------------|
| Marina Pinsky<br><i>Dyed Channel</i> | Archiv Tintenstrahldruck, Publikation <i>Dyed Channel</i> von Marina Pinsky |                                    |
|                                      | Dimensionen   | 17 x 21 cm                         |
|                                      | Edition   | 38 + 5 AP, signiert und nummeriert |
|                                      | Preis   | CHF 250 (exkl. MwSt.)              |

## Publikationen

|  |                        |  |
|--|------------------------|--|
| Leonor Antunes<br><i>The last days in chimalistac</i>                                | Autor und Herausgeber  | Adam Szymczyk  |
|  | Design                 | Studio Manuel Raeder (Charlotte Taillet, Enno Pötschke, Manuel Raeder), Berlin   |
|  | Verlag und Vertrieb    | BOM DIA BOA TARDE BOA NOITE, Berlin; Kunsthalle Basel  |
| Vincent Fecteau<br><i>you have did the right thing when you put that skylight in</i> | Autor                  | Bruce Hainley  |
|  | Herausgeber            | Vincent Fecteau, Christopher Müller  |
|  | Design                 | Petra Hollenbach   |
|  | Verlag und Vertrieb    | Kunsthalle Basel, Galerie Buchholz, greengrassi, Matthew Marks Gallery   |
| Marina Pinsky<br><i>Dyed Channel</i>   | Autorinnen und Autoren | Elena Filipovic, Marina Pinsky, Beau Rutland   |
|  | Herausgeberin          | Elena Filipovic, Kunsthalle Basel  |
|  | Design                 | Olivier Vandervliet  |
|  | Verlag und Vertrieb    | Kunsthalle Basel, Triangle Book<br>Der Katalog ist in drei Farben (gelb, grün und rot) erhältlich.                     |
| Sam Lewitt<br><i>More Heat Than Light</i>  | Autorinnen und Autoren | Elena Filipovic, Melanie Gilligan, Anthony Huberman, Sam Lewitt, Mark von Schlegell                                    |
|  | Herausgeber            | Sam Lewitt, anlässlich der Ausstellungen im CCA Wattis Institute for Contemporary Art, San Francisco; Kunsthalle Basel |
|  | Design                 | General Working Group, Yisha Dai, Joseph Rothrock, Geoff Kaplan  |
|  | Verlag und Vertrieb    | Koenig Books Ltd., London; Buchhandlung Walther König, Köln  |

## Bibliothek

Die Bibliothek des Basler Kunstvereins bietet seit über 150 Jahren einen umfassenden Einblick in das internationale zeitgenössische Kunstgeschehen und dessen unterschiedliche Akteurinnen und Akteure. Über 30'000 Kunstbücher und Kataloge, 35 abonnierte Kunst-Zeitschriften und die historischen Bestände stehen allen Interessierten zur Verfügung. Die Benutzung und Ausleihe sind öffentlich und kostenlos.

Ein grosser Teil unseres Bestandes ist in den Verbundkatalog der Universitätsbibliotheken Basel und Bern integriert und über <http://baselbern.swissbib.ch> auffindbar. Zusätzlich finden sich zahlreiche noch nicht katalogisierte ältere Bestände, die in den Regalen vor Ort durchstöbert werden können. Ausser den seltenen und wertvollen Werken können alle Bücher ausgeliehen werden.

Zu den aktuellen Ausstellungen der Kunsthalle Basel stellt die Bibliothek jeweils eine assoziative, oft mit den Künstlerinnen und Künstlern abgesprochene Auswahl von Texten und Büchern zusammen, die von den Besucherinnen und Besuchern in der Bibliothek eingesehen werden können.

Dank der Unterstützung einer Stiftung konnten wir dieses Jahr unseren Spezialbereich „Curating“ mit grundlegenden Werken aus den 1990er und 2000er Jahren erweitern.

Eine Schenkung aus dem Nachlass der 2009 verstorbenen Kunstkritikerin Maria Vogel ermöglichte es, den Bestand zum Schweizer Kunstgeschehen der 1960er bis 1980er Jahre mit wichtigen Publikationen zu ergänzen.

Bei der Konservierung und Restaurierung unserer Künstlerbücher und Raritäten können wir auf die

finanzielle Hilfe einer Privatperson bauen. Für die Realisierung dieses Projekts wurde das Grafische Zentrum des Bürgerspitals Basel beauftragt. Das Team unter der Leitung von Roland Kühnis, in Zusammenarbeit mit der Buchrestauratorin Friederike Hennig, hat die Künstlerbücher und Kataloge von Michael Asher, David Hammons und Dieter Roth, sowie die wertvollen Werke, u. a. die Zeitschriften *Minotaure*, *telehor*, *De Stijl*, *Ararat*, *Merz* aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts gereinigt und einzeln in archivgerechte Schachteln verpackt. Friederike Hennig führte die teils notwendigen restauratorischen Massnahmen durch.

## Bibliothek

|                            |     |
|----------------------------|-----|
| Besucherinnen und Besucher | 254 |
| Ausleihen                  | 289 |
| Neuerwerbungen             | 230 |

## Buchhandlung

Die Buchhandlung der Kunsthalle Basel verfügt neben hauseigenen Publikationen und Editionen über eines der anspruchsvollsten und hochwertigsten Sortimenten an Ausstellungskatalogen, Monographien, Fachmagazinen und theoretischen Publikationen zu zeitgenössischer Kunst und Architektur in Basel. Ausgehend von den aktuellen Ausstellungen der Kunsthalle Basel und des SAM Schweizerisches Architekturmuseum wird das Sortiment jeden Monat in Zusammenarbeit mit Motto, ein Verlag als auch eine Buchhandlung, neu zusammengestellt.

Zudem können in der Buchhandlung Poster und Postkarten zu aktuellen und vergangenen Ausstellungen sowie Taschen erworben werden. Darüber hinaus werden hier zahlreiche Lesungen, Gespräche mit Künstlerinnen und Künstlern, Buchvorstellungen und literarische Abende zu ausgewählten Publikationen und künstlerischen Positionen veranstaltet.



Das Fotoarchiv des Basler Kunstverein dokumentiert mit über 25'000 Fotografien die über hundertjährige Ausstellungsgeschichte der Kunsthalle Basel.

Das analoge Fotoarchiv ist frei zugänglich und bietet einen Einblick in die historischen Ausstellungen, ihr Publikum und die gezeigten Werke. Gegenwärtig wird das Fotoarchiv aufwendig konserviert und digitalisiert. Das digitale Fotoarchiv ist Teil der Forschungsdatenbank SALSAH des Digital Humanities Lab der Universität Basel. In diesem Jahr wurden wichtige Ausstellungen der Ära des ehemaligen Kunsthalle Basel Direktors Peter Pakesch digitalisiert, unter anderem jene von Christoph Büchel, Mona Hatoum, Martin Kippenberger, Edward Krasiński und Tobias Rehberger.

Alle bislang aufgearbeiteten Fotodokumente konnten in diesem Jahr in einen klimastabilen, staub- und lichtgeschützten Archivschrank für die langfristige Aufbewahrung umgelagert werden.

Zudem wurde durch die Unterstützung der Gerda Henkel Stiftung ein Forschungsprojekt zur Ausstellungsgeschichte der Kunsthalle Basel realisiert. Anhand der Fotodokumentationen und weiterer Archivalien verschiedener Archive wurden ausgewählte Projekte mehrerer Direktoren der Kunsthalle Basel ausgewertet. Die Ergebnisse dieser wissenschaftlichen Arbeit werden demnächst publiziert.

Der Erhalt, die Katalogisierung und die öffentliche Nutzbarmachung des Fotoarchivs werden grosszügig ermöglicht vom Bundesamt für Kultur BAK, dem Freiwilligen Museumsverein Basel, der Prof. Otto Beisheim-Stiftung, der Sophie und Karl Binding Stiftung sowie der Ernst Göhner Stiftung und der UBS Kulturstiftung.

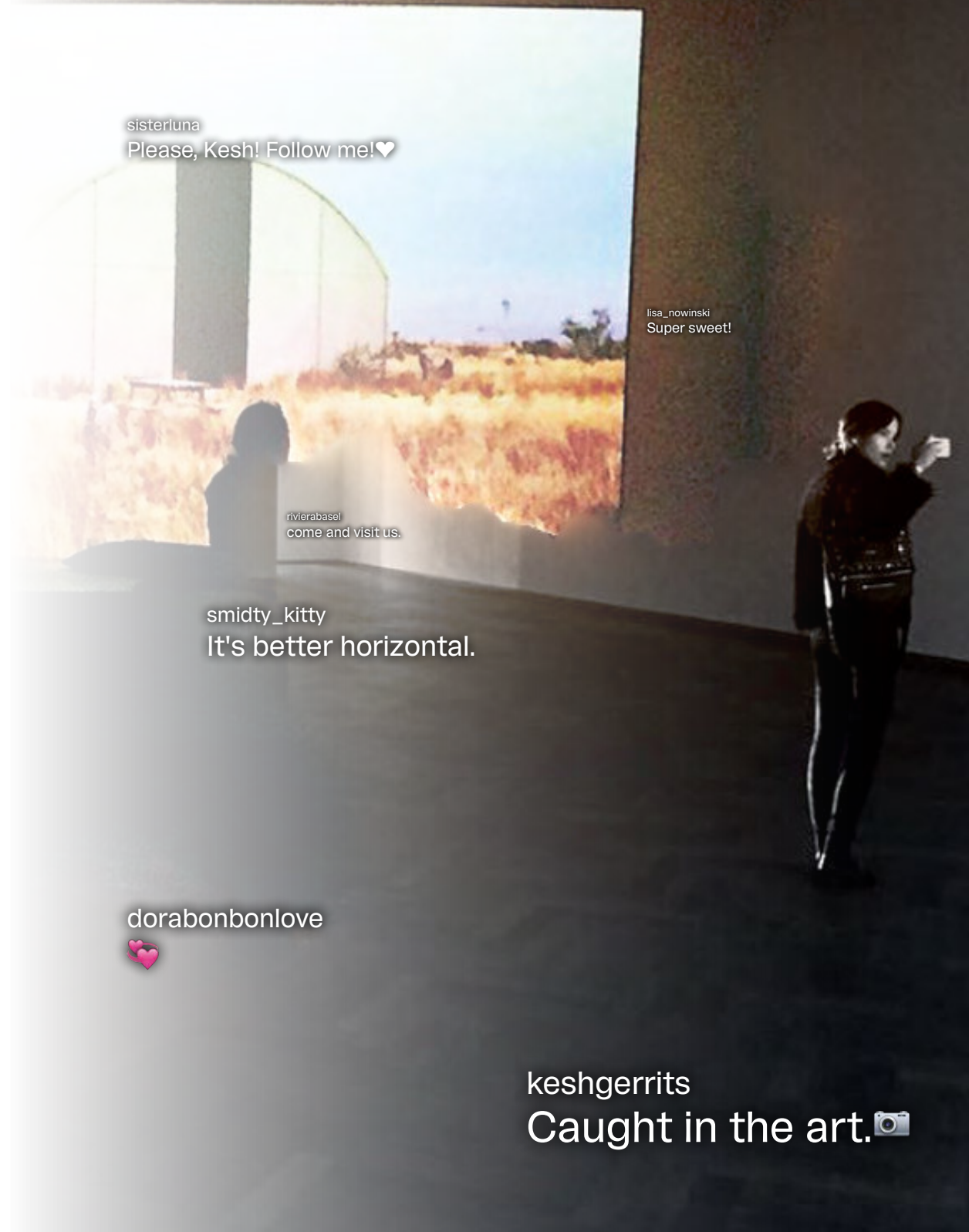
Die „Verbreitung von Kunstsinn und Kunstkenntnis in Basel“ war das Hauptanliegen der Vereinsgründung im Jahr 1839. Seit Beginn des Vereinslebens gehörte dazu auch die Sammlung von Kunst, über die man sich austauschte und sie anfänglich sogar untereinander verlorste. Gegenwärtig besitzt der Verein eine rund 800 Werke umfassende Sammlung, mit einem Schwerpunkt im Bereich Künstlerportraits. Da in den letzten Jahrzehnten aus finanziellen Gründen fast keine Ankäufe von Werken getätigt werden konnten, beschränkte sich der Zuwachs des Bestandes auf Geschenke von Künstlerinnen und Künstlern. Bis heute dürfen die Mitglieder des Basler Kunstvereins – ganz im Sinne der Gründungsidee – für CHF 350 jährlich (inklusive der Versicherung) Kunstwerke zeitweise ausleihen.

An Mitglieder des Basler Kunstvereins wurden Werke folgender Künstlerinnen und Künstler ausgeliehen

Anna Amadio, Alighiero Boetti, Paul Camenisch, Martin Disler Jan Fabre, General Idea, Candida Höfer, Max Leu, Michel Majerus, Claudio Moser, Rosalind Nashashibi, Bruce Nauman, Guido Nussbaum, Luigi Ontani, Nam June Paik, Jorge Pardo, Tom Phillips, Dieter Roth, James Turrell, Christopher Wool, Rémy Zaugg, Eduard Zimmermann

An Museen und andere öffentliche Einrichtungen wurden Werke folgender Künstlerinnen und Künstler ausgeliehen

|  |   |
|--|---|
| Pharmazie-Historisches Museum Basel (als Dauerleihgabe)                                    | Marguerite Ammann, <i>Retorten</i> , 1960   |
| Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig, Standort Skulpturhalle Basel (als Dauerleihgaben) | Carl Burckhardt, <i>Amazone mit schreitendem Pferd</i> , 1923; Ferdinand Schlöth, <i>Bildnis des Johann Jakob Im Hof-Forcart-Rüsch</i> , 1880; <i>Christus</i> , 1883; <i>Leda mit Schwan</i> , 1872; <i>Psyche</i> , 1882; <i>Reliefbildnis von Johann Jakob Frey</i> , 1866 und folgende Gipsabgüsse: Herkules-Kopf, Hermes-Kopf, Meander-Tondorelief, Weihrelief |



sisterluna  
Please, Kesh! Follow me!♥

lisa\_nowinski  
Super sweet!

riverabasel  
come and visit us.

smidty\_kitty  
It's better horizontal.

dorabonbonlove  
♥♥

keshgerrits  
Caught in the art.📷

#erinshirreff @kunsthallebasel #basel

claudiovignola  
I love to see post like this! :)

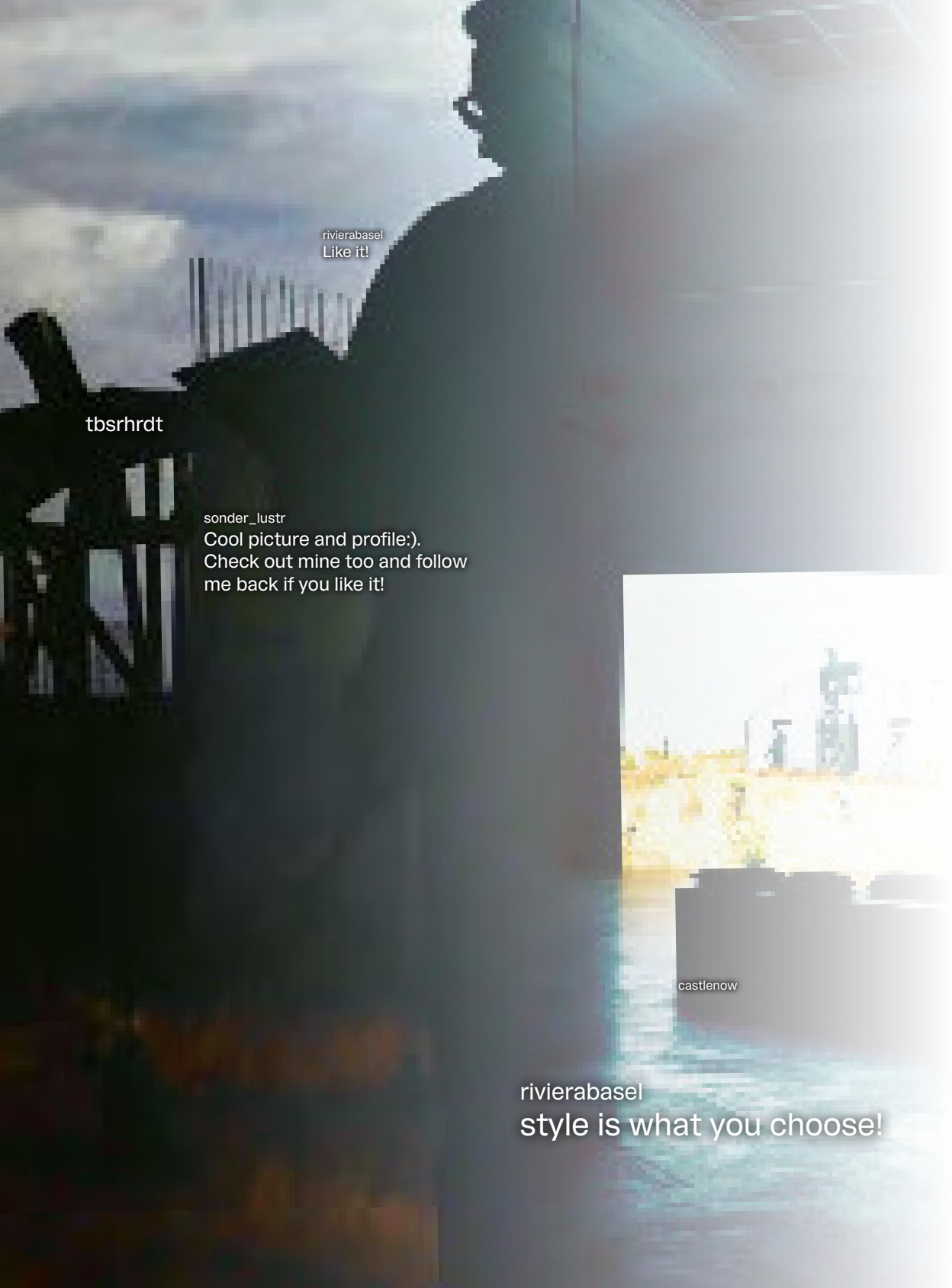


lugermedia  
This is really fascinating



exquisiteusa  
Pretty awesome



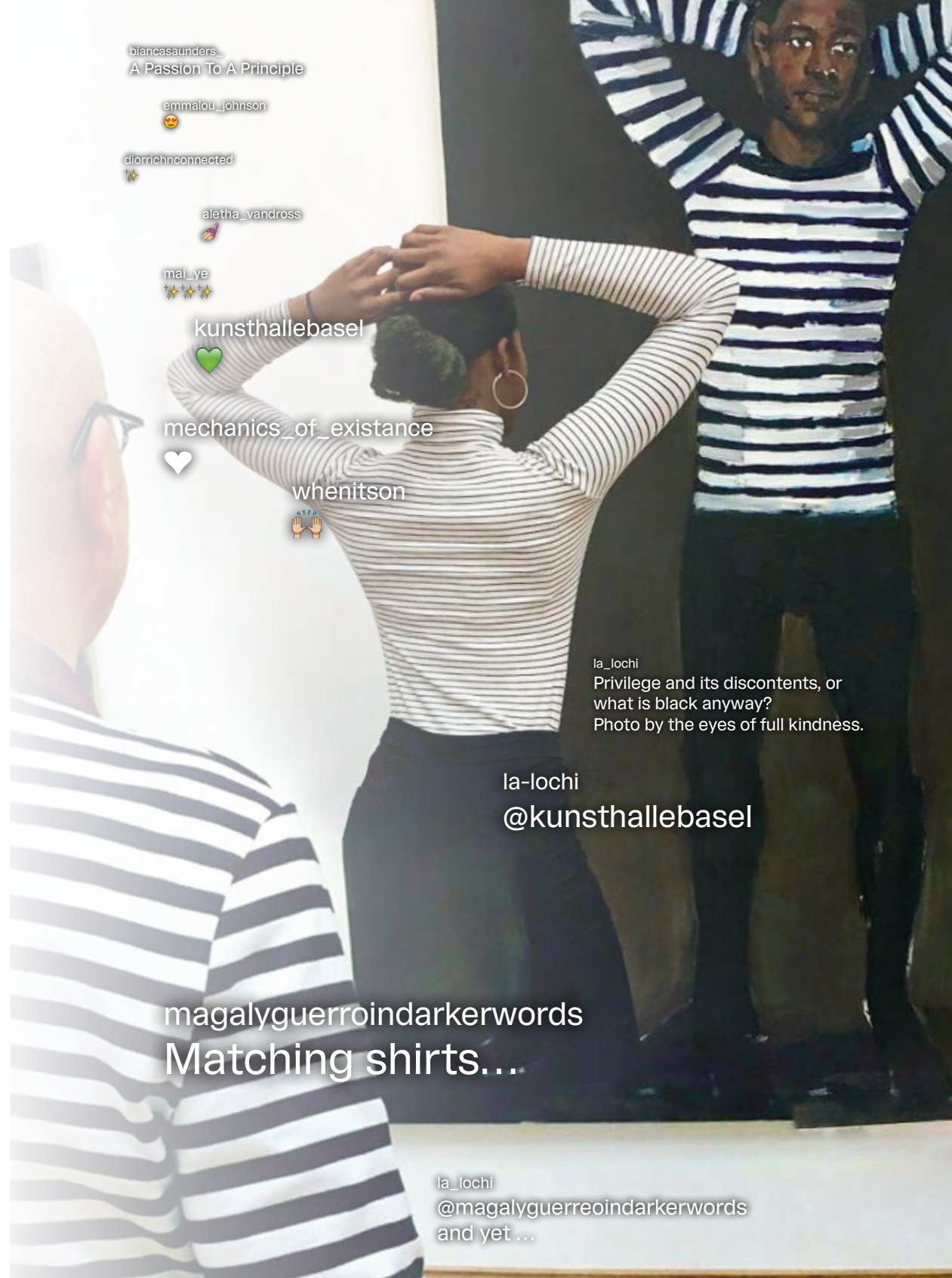


## Mitgliederbestand

|                                  |                                 |       |
|----------------------------------|---------------------------------|-------|
| Mitgliederbestand per 31.12.2016 |                                 | 1'341 |
| Mutationen                       | Neue Eintritte                  | 68    |
|                                  | Austritte und Abgänge           | 101   |
|                                  | Der Bestand verminderte sich um | 33    |

|  |   |
|--|---|
| Neue Mitglieder                                      | Anna Addicks, Hermann Amstad, Dominik Asche, Jonas Baumann, Andreas Bertschmann, Andreas Brodbeck, Daniela Brugger, Andres Christ, Lorenzo Cimeli, Mariejon De Jong-Buys, Iris Diem, Elisabeth Eberle, Gabriel Eckenstein, Georgia Eckenstein, Nicolas Eckenstein, Oliver Falk, Jean-Claude Freymond-Guth, Michael Gass, Giovanna Gattlen, Naomi Gregoris, Sibylle Hauert, Myrta Holinger, Simon Jäggi, Zoë Luna Maria Klemme, Raphael Kym, Albertine Kopp, Melania Lampe, Lena Lengsfeld, Brigitte Meidinger, Muriel Meidinger, Caroline Misteli, Rosanna Monteleone, Lilian Njoki, Beate Ohnesorge, Deirdre O'Leary, Sergei Pashkovsky, Anna Petschen, Fiona Rafferty, Fiona Rahn, Barbara Reisinger, Maximilian Hubertus Rück, Bojan Šarčević, Janett E. Schickler, Oliver K. Schickler, Rosalba Schiesser, Stephan Schiesser, Andreas Schneider, Jörg Schwarzbürg, Fleur Schwarzbürg-Moscatelli, Daniel Siegenthaler, Julia Steiner, Dominique Teufen, Marga Theelen, Res Thierstein, Paolo Thorsen-Nagel, Christopher Vanja, Kim van Lookeren Campagne, Jasmin Vavrecka, Lena Walter, Karin Weber, Lotte Wilhelm |
| Neue Freundinnen und Freunde des Basler Kunstvereins | Rachel und Michael Bächle<br>Stefan von Bartha<br>Chantal Blatzheim<br>Laurence und Michael Fischer<br>Tina und Lucas Miescher<br>Sandra Nedvetskaia  |
| Neue Firmenmitglieder und Stiftungen                 | Eckenstein-Geigy Stiftung, Basel<br>Motel One, Basel<br>Peter Sutter, Muttentz  |
| Neue Mitglieder auf Lebenszeit                       | Andrea Grisard und Alex Grossenbacher, Muttentz   |
| Firmenmitglieder                                     | Bâloise-Gruppe, Basel; Mary & Ewald Bertschmann-Stiftung, Basel; Galerie CB AG, Pratteln; Christ & Gantenbein AG, Basel; Credit Suisse, Basel; Diener & Diener Architekten, Basel; Eckenstein-Geigy Stiftung, Basel; E. Gutzwiller & Cie, Banquiers, Basel; E2E Technologies, Basel; Fondation Beyeler, Riehen; Hauser & Wirth, Zürich; Helvetia Schweizer Versicherungsgesellschaft AG, Basel; Motel One, Basel; Notenstein La Roche Privatbank AG, Basel; Proplaning AG, Basel; Ricola AG, Laufen; sabarchitekten, Basel; Schwabe & Co. AG, Basel; Peter Sutter, Muttentz; Syngenta International AG, Basel; Tweaklab AG, Basel; UBS Switzerland AG, Basel  |
| Mitglieder auf Lebenszeit                            | Fabienne Abrecht, New York; Staffan Ahrenberg, Paris; Martin Boos, Basel; Hans Peter Brugger, Basel; Pierre Darier, Cologne; Philippe Davet, Genf; Nicoletta Fiorucci, London; Andrea Grisard und Alex Grossenbacher, Basel; Mike Guyer und Loe van Scherpenberg, Zürich; Alex Hatebur, Riehen; Martin Kunz, Lugano; Cathy Odermatt-Vedovi, Paris; Pierrette Schlettwein, Riehen; Bernard und Catherine Soguel, Basel; Sylvie Winckler, Brüssel   |

|   |   |
|---|---|
| Ehrenmitglieder                                 | Trudl Bruckner, Basel; Peter Handschin, Seltisberg; Alicia Soiron, Basel; Margrit Suter-Lang, Binningen; Dr. Hortensia von Roda, Basel; Peter Wyss, Basel   |
| Freundinnen und Freunde des Basler Kunstvereins | María Ángeles Lerín Ruesca und Andreas Fries, Neyl Aragon und Peter Bläuer, Rachel und Michael Bächle, Margaretha und Miklos von Bartha, Stefan von Bartha, Laleh Bazargan Harandi, Laleh June Galerie Basel, Denise und Rolando Benedick, Andrea Bernhard und Robert Hösl, Christine Binswanger, Chantal Blatzheim, Laurence und Alexis Blum, Brian Boylan, Andreas Bründler, Andy Bühler, Mirjam Christ-Crain und Emanuel Christ, Katalin Deér, Marie-Christine und Patrick Dreyfus, Laurence und Michael Fischer, Andreas Flückiger, Amanda und Jason Frantzen, Rita und Christoph Gloor, Urs Gloor und Hardy Happle, Trudie Götz, Tobias Gombert, Melanie und Damian Grieder-Swarovski, Felix Grisard, Andrea und Stéphane Gutzwiller, François Gutzwiller, Lorenz von Habsburg, Peter Handschin, Kim Harbeck Steiger, Beatrice Hatebur und Hinrik Wachsmuth, Erika Hatebur, Martin Herzog, Catherine Hürzeler Herzog und Jacques Herzog, Maja Hoffmann, Maria und Walter Holzer, Philippe Jousse, Alexander Kahane, Edith Kämmerle, Silke Kellner Mergenthaler und Ascan Mergenthaler, Albert Kriemler, Christian Lang, Felix Lehner, Valeria und Ruedi Maag, India Mahdavi, Paola Maranta und Quintus Miller, Kazuyo und Stefan Marbach, Dominique und Pierre de Meuron, Tina und Lucas Miescher, Hervé Mikaeloff, Lukas Morscher, Anne Mosseri-Marlio und Reto Wey, Sandra Nedvetskaia, Claudius Ochsner und Daniel Unger, Giancarlo und Danna Olgiati, Loa Haagen Pictet, Marc de Puechredon, Alfred Richterich, Ellen und Michael Ringier, Hortensia und Burkard von Roda, Marianne und Hans Peter Schär, Dorothee und Rudolph Schiesser, Andreas B. Siegfried, Alicia und Rolf Soiron, Heidi und Felix M. Stählin, Elsbeth Vetter und Alois Zimmermann, Rebecca und Edouard Viollier, Heinrich Vischer, Theodora Vischer und Martin Schwander, Wim Walschap, Franz Wassmer, Manuela und Iwan Wirth, Esther Zumsteg und Thomas Spielmann |



biancasaunders\_  
A Passion To A Principle

emmalou\_johnson  
😊

diorrichnconnected  
🌟

aletha\_vandross  
🌟

mai\_ye  
🌟🌟🌟

kunsthallebasel  
❤️

mechanics\_of\_existance  
❤️

whenitson  
🙌

la\_lochi  
Privilege and its discontents, or  
what is black anyway?  
Photo by the eyes of full kindness.

la-lochi  
@kunsthallebasel

magalyguerroindarkerwords  
Matching shirts...

la\_lochi  
@magalyguerreindarkerwords  
and yet ...

#lynetteyiadomboakye @kunsthallebasel #photo #kunsthallebasel #Basel #art #Kunst #stripes #shirt #blackandwhite #black #white #lynetteyiadomboakye



ib.enm  
@jemagda



kunsthallebasel  
In the frame 🎥 Lynette Yiadom-Boakye for @arte.tv journal, talking about her practice and show opening tomorrow!



# Jahresrechnung

Basel, 24. März 2017

## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Aufgrund des uns von der Mitgliederversammlung erteilten Mandats haben wir als Revisionsstelle gemäss Art. 27 der Statuten die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Basler Kunstvereins für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

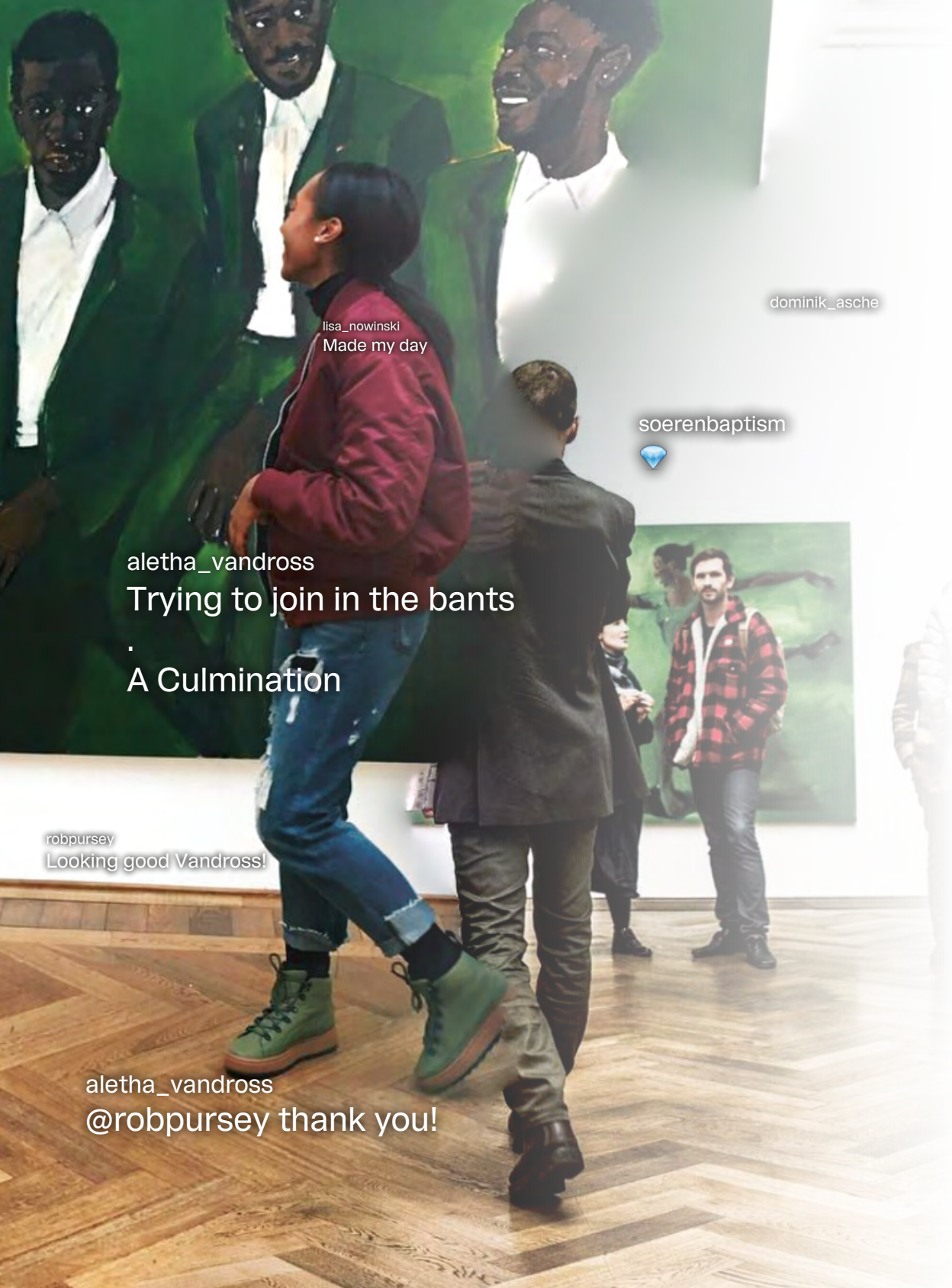
Für die Jahresrechnung ist die Kommission verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision. Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht.

Balance Audit AG

Philipp Schaffter  
Zugelassener  
Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Frank Baechli  
Zugelassener  
Revisionsexperte



lisa\_nowinski  
Made my day

dominik\_asche

soerenbaptism



aletha\_vandross

Trying to join in the bants

A Culmination

robpursey  
Looking good Vandross!

aletha\_vandross

@robpursey thank you!

# Bilanz

|                           |  | 31.12.2016/CHF | 31.12.2015/CHF |
|---------------------------|--|----------------|----------------|
| Aktiven                   | Flüssige Mittel                        | 748'609        | 522'964        |
|                           | Forderungen                            | 70'213         | 132'087        |
|                           | Delkredere                             | -5'000         | -5'000         |
|                           | Forderungen gg. verbundenen Stiftungen | 27'334         | 23'512         |
|                           | Aktive Rechnungsabgrenzungen           | 72'169         | 73'204         |
|                           | Umlaufvermögen                         | 913'325        | 746'767        |
|                           |  |                |                |
|                           | Immobilien*                            | 3'453'000      | 3'291'000      |
|                           | Einrichtungen                          | 1              | 1              |
|                           | Gemäldesammlung                        | 1              | 1              |
|                           | Bibliothek                             | 1              | 1              |
|                           | Anlagevermögen                         | 3'453'003      | 3'291'003      |
|                           |  |                |                |
|                           | Total Aktiven                          | 4'366'328      | 4'037'770      |
|                           |  |                |                |
| *Gebäudeversicherungswert | 22'550'000                             | 22'963'000     |                |
| Passiven                  | Verbindlichkeiten                      | 136'360        | 129'056        |
|                           | Passive Rechnungsabgrenzungen          | 752'603        | 437'083        |
|                           | Kurzfristiges Fremdkapital             | 888'963        | 566'139        |
|                           |  |                |                |
|                           | Hypothekarverbindlichkeiten            | 2'950'000      | 2'950'000      |
|                           | Renovationsfonds Liegenschaft          | 503'588        | 500'000        |
|                           | Langfristiges Fremdkapital             | 3'453'588      | 3'450'000      |
|                           |  |                |                |
|                           | Total Fremdkapital                     | 4'342'551      | 4'016'139      |
|                           |  |                |                |
|                           | Vereinsvermögen per 1.1                | 21'631         | 21'362         |
| Jahresgewinn              | 2'146                                  | 269            |                |
| Vereinsvermögen           | 23'777                                 | 21'631         |                |
|                           |  |                |                |
| Total Passiven            | 4'366'328                              | 4'037'770      |                |

# Betriebsrechnung

|               |   | 2016/CHF  | 2015/CHF  |
|---------------|---|-----------|-----------|
| Ertrag        | Mitgliederbeiträge                              | 95'129    | 93'647    |
|               | Beiträge Firmenmitglieder                       | 37'500    | 35'000    |
|               | Beiträge Freunde des Basler Kunstvereins        | 57'988    | 55'500    |
|               | Staatsbeiträge                                  | 855'000   | 855'000   |
|               | Sponsoring und Gönnerbeiträge                   | 508'623   | 348'358   |
|               | Eintritte und übrige Einnahmen                  | 190'149   | 148'532   |
|               | Spende Kunstvermittlung                         | 70'070    | 33'000    |
|               | Rückbuchung Abschreibungen auf Liegenschaften   | 190'000   | 0         |
|               | Ertrag aus Spenden, Sponsoring und Beiträgen    | 2'004'459 | 1'569'037 |
|               |   |           |           |
|               | Ertrag Liegenschaft                             | 622'837   | 644'790   |
|               |   |           |           |
| Total Ertrag  | 2'627'296                                       | 2'213'826 |           |
| Aufwand       | Ausstellungen und Veranstaltungen               | 461'157   | 422'244   |
|               | Sammlung, Fotoarchiv und Bibliothek             | 74'219    | 53'777    |
|               | Personalaufwand                                 | 1'243'216 | 1'132'492 |
|               | Verwaltungs- und Betriebsaufwand                | 266'820   | 220'701   |
|               | Ausfinanzierung Deckungslücke bei Pensionskasse | 190'000   | 0         |
|               | Aufwand aus Betriebstätigkeiten                 | 2'235'412 | 1'829'214 |
|               |   |           |           |
|               | Liegenschaftsunterhalt                          | 63'151    | 52'964    |
|               | Hypothekarzinsen                                | 46'411    | 65'345    |
|               | Sonstiger Betriebsaufwand Liegenschaft          | 157'176   | 156'034   |
|               | Abschreibung                                    | 28'000    | 28'000    |
|               | Zuweisung an Renovationsfonds                   | 95'000    | 82'000    |
|               | Liegenschaftsaufwand                            | 389'738   | 384'343   |
|               |   |           |           |
| Total Aufwand | 2'625'150                                       | 2'213'557 |           |
|               |   |           |           |
| Jahresgewinn  | 2'146   | 269       |           |

# Stiftung für Künstlerinnen und Künstler in Not

## Stiftungszweck

Unterstützung von hiesigen Künstlern oder ihren Angehörigen im Falle von Krankheit, Alter oder unverschuldeter Verdienstlosigkeit. In erster Linie sind zu berücksichtigen Basler Bürger, ohne Rücksicht auf ihren Wohnsitz; in zweiter Linie hier wohnende Schweizer Bürger, ausnahmsweise auch ausländische, seit längerer Zeit in Basel ansässige Künstler.

Gesuche können jederzeit beim Sekretariat des Basler Kunstvereins eingegeben werden.

Basel, 31. März 2017

## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Stiftung für Künstlerinnen und Künstler in Not für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision. Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz (Art. 957 ff. OR), der Stiftungsurkunde und dem Reglement entspricht.

Balance Audit AG

Philipp Schaffter  
Zugelassener  
Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Frank Baechli  
Zugelassener  
Revisionsexperte

## Bilanz

|  | 31.12.2016/CHF   | 31.12.2015/CHF   |
|--|------------------|------------------|
| <b>Aktiven</b>                             |                  |                  |
| Bankkontokorrent                           | 230'969          | 182'843          |
| Übrige Forderungen<br>(Verrechnungssteuer) | 7'321            | 17'666           |
| Aktive<br>Rechnungsabgrenzungen            | 0                | 0                |
| Umlaufvermögen                             | 238'290          | 200'508          |
| Wertschriften                              | 1'109'618        | 1'110'015        |
| Anlagevermögen                             | 1'109'618        | 1'110'015        |
| <b>Total Aktiven</b>                       | <b>1'347'908</b> | <b>1'310'523</b> |
| <b>Passiven</b>                            |                  |                  |
| KK Kunstverein Basel                       | 20'967           | 19'742           |
| Passive<br>Rechnungsabgrenzungen           | 4'030            | 3'580            |
| Kurzfristiges Fremdkapital                 | 24'997           | 23'322           |
| <b>Total Fremdkapital</b>                  | <b>24'997</b>    | <b>23'322</b>    |
| Stiftungskapital                           | 74'705           | 74'705           |
| Zuwachskapital                             | 1'212'496        | 898'699          |
| Teilauflösung<br>Wertschwankungsreserve    | 0                | 332'238          |
| Jahresgewinn/-verlust                      | 35'710           | -18'441          |
| <b>Total Stiftungskapital</b>              | <b>1'322'911</b> | <b>1'287'201</b> |
| <b>Total Passiven</b>                      | <b>1'347'908</b> | <b>1'310'523</b> |

## Betriebsrechnung

|                                     | 2016/CHF      | 2015/CHF       |
|-------------------------------------|---------------|----------------|
| <b>Ertrag</b>                       |               |                |
| Ertrag aus Wertschriften            | 24'669        | 23'533         |
| Übriger Ertrag                      | 870           | 150            |
| <b>Total Ertrag</b>                 | <b>25'539</b> | <b>23'683</b>  |
| <b>Aufwand</b>                      |               |                |
| Vergabungen                         | 19'600        | 9'000          |
| Verwaltungsaufwand                  | 12'417        | 15'302         |
| Bankspesen                          | 16'911        | 16'977         |
| Kursverluste auf Wert-<br>schriften | 7'684         | 844            |
| <b>Total Aufwand</b>                | <b>56'611</b> | <b>42'124</b>  |
| Anpassung<br>Wertschwankungsreserve | 66'782        | 0              |
| <b>Jahresgewinn/-verlust</b>        | <b>35'710</b> | <b>-18'441</b> |



# Patronagefonds für junge Schweizer Künstler

## Stiftungszweck

Die Stiftung bezweckt jüngeren, das heisst in der Regel im Alter bis zu 40 Jahren stehenden Schweizer Künstlern und Künstlerinnen der bildenden Kunst, welche Talent und Befähigung für eine künstlerische Laufbahn zeigen, Unterstützung zur weiteren Ausbildung oder Entfaltung zu gewähren. In Ausnahmefällen kann eine Unterstützung auch an Schweizer Künstler und Künstlerinnen gewährt werden, die das 40. Lebensjahr überschritten haben, jedoch am Anfang ihrer künstlerischen Laufbahn stehen. In Ausnahmefällen kann die Stiftung auch Projekte finanziell übernehmen oder unterstützen, welche direkt der Förderung von vorstehend umschriebenen Schweizer Künstlern und Künstlerinnen der bildenden Kunst zugute kommen. Hierbei hat sich der Stiftungsrat ein dauerndes projektbezogenes Entscheidungs- bzw. Mitspracherecht zu sichern.

Gesuche können bis spätestens 31. Januar für Projekte des laufenden Jahres beim Sekretariat des Basler Kunstvereins eingereicht werden. (Es werden keine Schulabschlussprojekte unterstützt.)

Basel, 31. März 2017

## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des Patronagefonds für junge Schweizer Künstler für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz (Art. 957 ff. OR), der Stiftungsurkunde und dem Reglement entspricht.

Balance Audit AG

Philipp Schaffter  
Zugelassener  
Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Frank Baechli  
Zugelassener  
Revisionsexperte

## Bilanz

|  | 31.12.2016/CHF | 31.12.2015/CHF |
|--|----------------|----------------|
| <b>Aktiven</b>                             |                |                |
| Bankkontokorrent                           | 131'488        | 56'761         |
| Übrige Forderungen<br>(Verrechnungssteuer) | 523            | 1'597          |
| Wertschriften                              | 49'218         | 115'296        |
| Umlaufvermögen                             | 181'230        | 173'654        |
|  |                |                |
| Atelier in Paris                           | 71'080         | 71'080         |
| Anlagevermögen                             | 71'080         | 71'080         |
|  |                |                |
| <b>Total Aktiven</b>                       | <b>252'310</b> | <b>244'734</b> |
| <b>Passiven</b>                            |                |                |
| KK Kunstverein Basel                       | 3'401          | 2'313          |
| Passive<br>Rechnungsabgrenzungen           | 2'200          | 1'900          |
| Kurzfristiges Fremdkapital                 | 5'601          | 4'213          |
|  |                |                |
| Stiftungskapital                           | 31'316         | 31'316         |
| Zuwachskapital                             | 209'205        | 180'559        |
| Teilauflösung<br>Wertschwankungsreserve    | 0              | 37'487         |
| Jahresgewinn/-verlust                      | 6'188          | -8'841         |
| <b>Total Stiftungskapital</b>              | <b>246'709</b> | <b>240'521</b> |
|  |                |                |
| <b>Total Passiven</b>                      | <b>252'310</b> | <b>244'734</b> |

## Betriebsrechnung

|                                     | 2016/CHF      | 2015/CHF      |
|-------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>Ertrag</b>                       |               |               |
| Ertrag aus Wertschriften            | 2'581         | 2'461         |
| Nicht realisierte<br>Kursgewinne    | 0             | 4'023         |
| <b>Total Ertrag</b>                 | <b>2'581</b>  | <b>6'484</b>  |
| <b>Aufwand</b>                      |               |               |
| Vergabungen                         | 8'367         | 9'000         |
| Verwaltungsaufwand                  | 3'700         | 609           |
| Bankspesen                          | 334           | 4'763         |
| Kursverluste auf<br>Wertschriften   | 2'862         | 953           |
| <b>Total Aufwand</b>                | <b>15'263</b> | <b>15'325</b> |
|                                     |               |               |
| Anpassung<br>Wertschwankungsreserve | 18'870        | 0             |
|                                     |               |               |
| <b>Jahresgewinn/-verlust</b>        | <b>6'188</b>  | <b>-8'841</b> |

# Albert Friedrich His-Stiftung

## Stiftungszweck

Jungen talentvollen, strebsamen, unbescholtenen und unbemittelten Malern, Bildhauern und Architekten, die Basler Bürger sind, oder in Basel wohnen, einen Aufenthalt in Italien zu Studienzwecken zu ermöglichen.

Gesuche können bis spätestens 31. Januar für Projekte des laufenden Jahres beim Sekretariat des Basler Kunstvereins eingegeben werden.

Basel, 31. März 2017

## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Albert Friedrich His-Stiftung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz (Art. 957 ff. OR), der Stiftungsurkunde und dem Reglement entspricht.

Balance Audit AG

Philipp Schaffter  
Zugelassener  
Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Frank Baechli  
Zugelassener  
Revisionsexperte

# Bilanz

|          |  | 31.12.2016/CHF | 31.12.2015/CHF |
|----------|--|----------------|----------------|
| Aktiven  | Bankkontokorrent                           | 71'048         | 35'309         |
|          | Übrige Forderungen<br>(Verrechnungssteuer) | 265            | 1'047          |
|          | Wertschriften                              | 34'212         | 72'657         |
|          | Aktive<br>Rechnungsabgrenzungen            | 0              | 88             |
|          | Umlaufvermögen                             | 105'525        | 109'101        |
|          | <b>Total Aktiven</b>                       | <b>105'525</b> | <b>109'101</b> |
| Passiven | KK Kunstverein Basel                       | 2'967          | 1'456          |
|          | Passive<br>Rechnungsabgrenzungen           | 2'000          | 1'600          |
|          | Kurzfristiges Fremdkapital                 | 4'967          | 3'056          |
|          | Stiftungskapital                           | 25'000         | 25'000         |
|          | Zuwachskapital                             | 81'045         | 84'530         |
|          | Jahresverlust                              | -5'487         | -3'485         |
|          | <b>Total Stiftungskapital</b>              | <b>100'558</b> | <b>106'045</b> |
|          | <b>Total Passiven</b>                      | <b>105'515</b> | <b>109'101</b> |

# Betriebsrechnung

|                              |                                  | 2016/CHF      | 2015/CHF     |
|------------------------------|----------------------------------|---------------|--------------|
| Ertrag                       | Ertrag aus Wertschriften         | 1'067         | 1'051        |
|                              | Nicht realisierte<br>Kursgewinne | 25            | 2'352        |
|                              | <b>Total Ertrag</b>              | <b>1'092</b>  | <b>3'403</b> |
| Aufwand                      | Vergabungen                      | 3'000         | 3'000        |
|                              | Verwaltungsaufwand               | 3'367         | 282          |
|                              | Bankspesen                       | 212           | 3'606        |
|                              | <b>Total Aufwand</b>             | <b>6'579</b>  | <b>6'888</b> |
| <b>Jahresgewinn/-verlust</b> | <b>-5'487</b>                    | <b>-3'485</b> |              |

yung\_cigarette  
hart am helfen.  
aufbau diplomarbeiten

pippilottiporzellan

sivakamy.epicerie  
Terrific :)

camposironworks  
i like it, i like it alot

#hgk @kunsthallebasel #bachelor #master #kunsthallebasel #everycontactleavesatrace #contemporaryart  
#turnart #procrastination #everycontactleavesatrace #degreeeshow #someartistsnameidontknowsorry





nici.jost  
Sakura Pink

rivierabasel  
Like it!

leyotso  
Kunsthalle Basel. Every  
Contact leaves a Trace.  
Work by Karin Würmli



fogo\_291066

rivierabasel  
style is what you  
choose

gallerytalknet  
Rythme sans fin 🌈



rivierabasel  
Keep on rockin!

wefindwildness

arolandforanoliver  
Full support for deuxpiece  
curating Kunstcredit Basel-Stadt  
Ausstellung Kunsthalle Basel  
(18.9.–2.10.2016)

## Team der Kunsthalle Basel

|  |  |   |
|--|--|---|
| Direktorin/Kuratorin                                   | Elena Filipovic  |   |
| Geschäftsführerin                                      | Beatrice Hatebur   |   |
| Ausstellungsleiterin                                   | Renate Wagner  |   |
| Technischer Leiter                                     | Klaus Haenisch   |   |
| Leiter Presse und Rahmenprogramme                      | Claudio Vogt   |   |
| Leiterin Bildung und Vermittlung                       | Leonie Brenner   |   |
| Leiterin Empfang und Buchladen                         | Rinny Biberstein   |   |
| Wissenschaftlicher Mitarbeiter/Leiter Fotoarchiv       | Sören Schmeling  |   |
| Technische Mitarbeiterin und Mitarbeiter               | Elena Gerosa<br>Herbert Rehbein<br>Uwe Walther   |   |
| Mitarbeiterin Bildung und Vermittlung                  | Franziska Baumgartner<br>Daniela Brugger   | Volontärin bis<br>31.07.2016<br>ab 01.08.2016   |
| Mitarbeiterin Administration/ Fotoarchiv               | Mara Berger  |   |
| Bibliothekarin   | Regina Vogel   |   |
| Buchhalter   | Julian Tschudin  |   |
| Praktikantinnen  | Gisela Stöckli<br>Lotte Wilhelm<br>Christina Zinsstag  | bis 15.04.2016<br>01.04.–31.08.2016<br>ab 15.08.2016  |
| Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Empfang und Buchladen | Sima Djabar Zadegan<br>Lea Hummel<br>Simone Lappert<br>Florian Mattmüller<br>Maximilian Rück<br>Renée Steffen<br>Zita Strübi<br>Lotte Wilhelm  | (Springerin)<br>bis 30.06.2016<br><br>ab 01.04.2016<br>(Springerin)<br>(Springerin)<br>ab 01.09.2016  |
| Aufsichten   | Rebecca Eigen<br>Ramon Feller<br>Sophia Gamp<br>Giovanna Gattlen<br>Basil Gygax-Lipp<br>Chris Handberg<br>Ladina Ingold<br>Fiona Kauer<br>Gabriel Kiefer<br>Srdjan Nikolic<br>Karin Ospelt<br>Susan Reznik<br>Jannik Roth<br>Maxim Staehlin<br>Elena Yankovskaya<br>Christina Zinsstag | bis 31.08.2016<br><br>ab 01.11.2016<br>bis 31.12.2016<br><br>(Springerin)<br>ab 01.02.2016<br>(Springer)<br>bis 31.12.2016<br>bis 31.07.2016<br>ab 01.08.2016<br>(Springerin)<br><br>(Springerin)<br>bis 31.07.2016 |



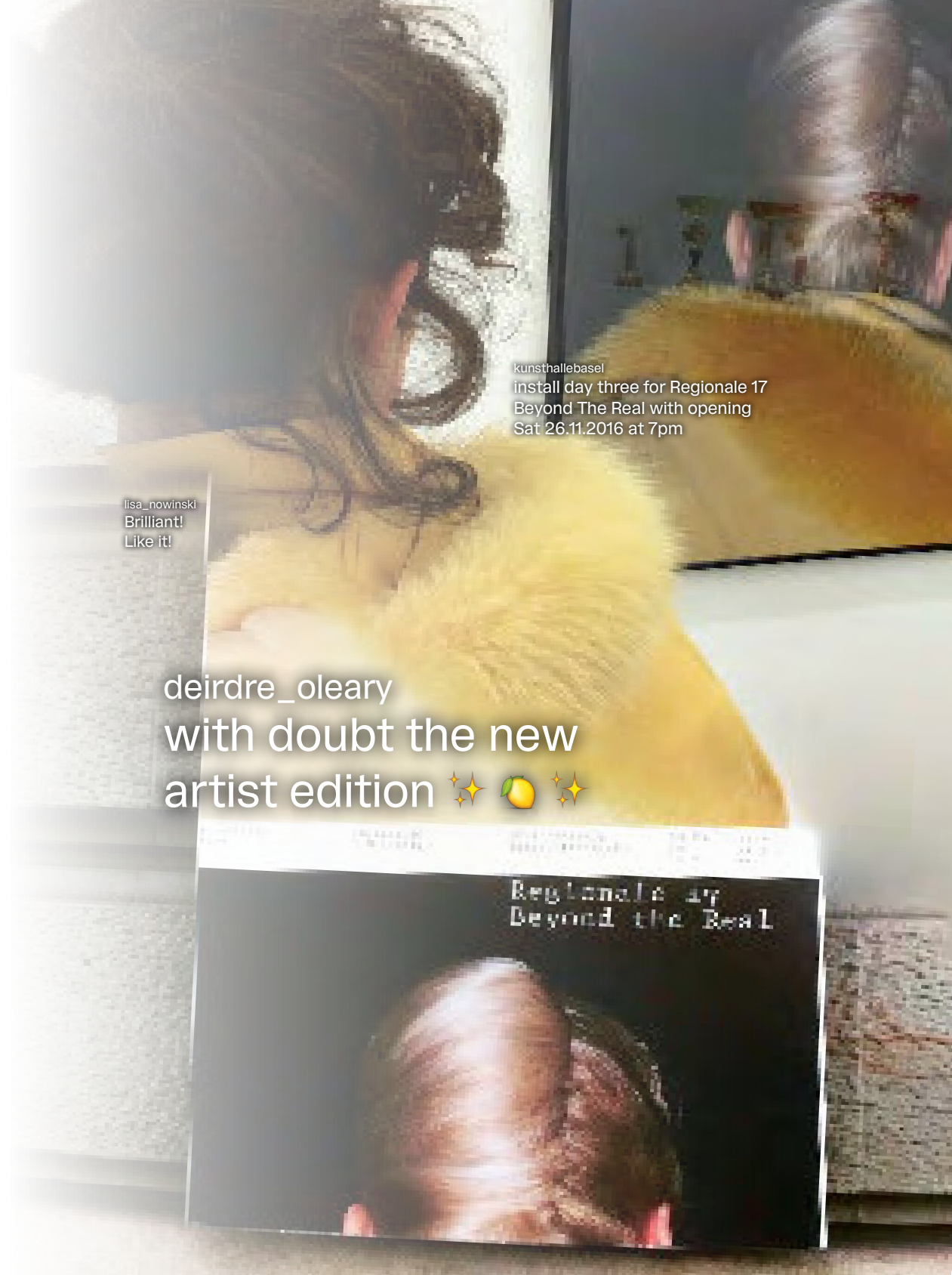
# Kommission und Organe

|            |                     |                        |                             |
|------------|---------------------|------------------------|-----------------------------|
| Kommission | Martin Hatebur      | Präsident              | gewählt bis 2017            |
|            | Andreas Bründler    | Statthalter            | gewählt bis 2017            |
|            | Annette Schönholzer | Kassier                | Rücktritt per<br>31.12.2016 |
|            | Philippe Bischof    | Staats-<br>delegierter | gewählt bis 2019            |
|            | Rut Himmelsbach     |                        | gewählt bis 2019            |
|            | Roman Kurzmeier     |                        | gewählt bis 2018            |
|            | Dominik Müller      |                        | ab 29.06.2019               |
|            | Kilian Rüthemann    |                        | bis 29.06.2016              |
|            | Markus Schwander    |                        | gewählt bis 2017            |
|            | Valentina Stieger   |                        | gewählt bis 2017            |
|            | Theodora Vischer    |                        | gewählt bis 2017            |
|            | Hannah Weinberger   |                        | gewählt bis 2019            |

|           |  |  |  |
|-----------|--|--|--|
| Sitzungen | Die Kommission erledigte die Geschäfte in sechs Sitzungen. |  |  |
|-----------|--|--|--|

|           |                 |  |  |
|-----------|-----------------|--|--|
| Direktion | Elena Filipovic |  |  |
|-----------|-----------------|--|--|

|                     |                  |  |  |
|---------------------|------------------|--|--|
| Kontroll-<br>stelle | Balance Audit AG |  |  |
|---------------------|------------------|--|--|



kunsthallebasel  
install day three for Regionale 17  
Beyond The Real with opening  
Sat 26.11.2016 at 7pm

lisa\_nowinski  
Brilliant!  
Like it!

deirdre\_oleary  
with doubt the new  
artist edition ✨🍊✨

#regionale17 #BeyondTheReal @kunsthallebasel #othmarfarré #gregoryhari #danaehoffmann #camilleholtz  
#maudeleonardcontant #dominicmichel #deirdreoleary #basel #doubt



mattdavies\_artist



seb5973

Regionale 17, Beyond the Real

alexander\_robbie

@gregory\_hari being art at  
@kunsthallebase!

manuelemjlang

Une table a langer

@seb5973?

lisa\_nowinski

Cool!

hayweirdo

Lovely ♥

antipinkunst  
Fantastic



sabineschschl  
 @claudiovogt führt mich <zackig>  
 😊 durch seine Ausstellung 🙌 in der  
 Kunsthalle Basel

claudiovogt  
 jederzeit wieder

gregory\_hari  
 ❤️ Last Day  
 @kunsthallebasel

jakk\_newellife\_design  
 All the best Greg!

dustingunnarson  
 Unreal :)

## Partner und Unterstützer

Der Basler Kunstverein wird  
 regelmässig grosszügig  
 unterstützt vom Kanton Basel-Stadt.



Kanton Basel-Stadt

**Kultur**

Wir erhielten grosszügige finanzielle  
 Unterstützung von

Rudolf Augstein Stiftung  
 Christine Binswanger  
 Bowmore Foundation  
 Christ & Gantenbein  
 Isaac Dreyfus-Bernheim Stiftung  
 Fundación Almine y Bernard Ruiz-Picasso para el Arte  
 Fiorucci Art Trust  
 Lafayette Anticipation, Fondation d'entreprise  
 Galeries Lafayette  
 Gaia Art Foundation  
 Ernst und Olga Gubler-Hablützel Stiftung  
 E. Gutzwiller & Cie, Banquiers  
 Peter Handschin  
 Martin Hatebur  
 Gerda Henkel Stiftung  
 Herzog & de Meuron Basel Ltd.  
 Dr. Rolf auf der Maur  
 Israelitische Gemeinde Basel  
 Kantonale Denkmalpflege Basel  
 LUMA Stiftung  
 Valeria Napoleone XX  
 Royal Norwegian Embassy, Bern  
 Office for Contemporary Art Norway (OCA)  
 Regent Lighting  
 Alfred Richterich Stiftung  
 Roldenfund  
 Scheidegger-Thommen-Stiftung  
 Stanley Thomas Johnson Stiftung  
 Swisslos-Fonds Basel-Stadt  
 Jackson Tang  
 Nadia Tarolli Schmidt  
 Volkart Stiftung  
 und anonyme Förderinnen und Förderer

Die Regionale wurde grosszügig  
 unterstützt von

Eurométropole de Strasbourg, Gesellschaft für das  
 Gute und Gemeinnützige Basel, Kulturamt Freiburg,  
 Swisslos-Fonds Basel-Stadt,  
 SWISSLOS Basel-Landschaft, Ville de Mulhouse



# Impressum

Herausgeber Basler Kunstverein  
Klostergasse 5  
CH-4051 Basel

Design/  
Gestaltung #Stürmer&Strange  
Bárbara Acevedo Strange  
Eva Tatjana Stürmer

@HfG\_Karlsruhe

#Hammer  
Sereina Rothenberger  
David Schatz

#AntonStuckardt

Fotografen Dominik Asche  
Personenbilder Philipp Hänger  
Zlatko Micić

Druck Druckerei zu Altenburg  
DZA, Deutschland

Kontakt Kunsthalle Basel  
Steinenberg 7  
CH-4051 Basel  
Telefon +41 61 206 99 00  
Fax +41 61 206 99 19  
info@kunsthallebasel.ch  
www.kunsthallebasel.ch

Öffnungszeiten

|                 |                       |
|-----------------|-----------------------|
| Ausstellungen   | Bibliothek            |
| Di-Fr 11-18 Uhr | Di 14-17 Uhr          |
| Do 11-20.30 Uhr | Do 9-12 Uhr           |
| Sa/So 11-17 Uhr | 14-17 Uhr             |
| Mo geschlossen  | und nach Vereinbarung |

© Kunsthalle Basel 2017



Eröffnung der Ausstellung *Halves and Wholes* von Erin Shirreff und der Bachelor Master Ausstellung Institut Kunst HfG FHNW *Jede Berührung hinterlässt eine Spur*



Eröffnung der Ausstellungen *Ongoing Retrospective (Chapter 2)* von Zhana Ivanova und *Dyed Channel* von Marina Pinsky



Marina Pinsky, Künstlerin, während der Eröffnung ihrer Ausstellung *Dyed Channel*

Lynette Yiadom-Boakye, Künstlerin



Rut Himmelsbach, Künstlerin und Mitglied der Kommission des Basler Kunstvereins, Rinny Biberstein, Leiterin Empfang und Buchladen der Kunsthalle Basel, und Othmar Farré, Künstler



Yilmaz Dziewior, Direktor Museum Ludwig Köln, und Knight Landesman, Herausgeber von *Artforum*

Andreas Bründler, Mitglied der Kommission des Basler Kunstvereins, Elena Filipovic, Direktorin der Kunsthalle Basel, und Yngve Holen, Künstler





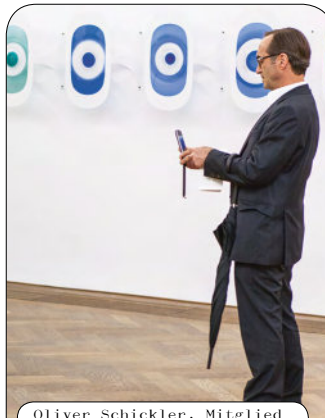
Sam Lewitt, Künstler



Elena Filipovic, Direktorin der Kunsthalle Basel, führt durch die Ausstellung *Dyed Channel* von Marina Pinsky



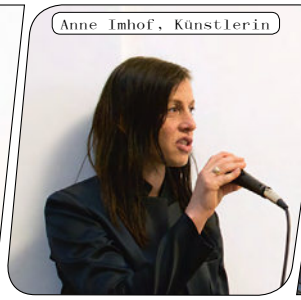
Dominic Michel, Künstler, und Rut Himmelsbach, Künstlerin und Mitglied der Kommission des Basler Kunstvereins, in der Ausstellung *Dyed Channel* von Marina Pinsky



Oliver Schickler, Mitglied des Basler Kunstvereins



Josef Helfenstein, Direktor des Kunstmuseums Basel, Lynette Yiadom-Boakye, Künstlerin, und Elena Filipovic, Direktorin der Kunsthalle Basel



Anne Imhof, Künstlerin



Viktor Korol, Künstler, und Admir Jahic, Künstler



Besucherinnen und Besucher in der Ausstellung *Angst* von Anne Imhof



Andrea Grisard, Mitglied des Basler Kunstvereins, und Claudia Salomé Puppato



Erin Shirreff, Künstlerin, in ihrer Ausstellung *Halves and Wholes*



Maximilian Rück, Mitarbeiter Empfang und Buchladen der Kunsthalle Basel



Dorota Gaweda und Egle Kulbokaite, Künstlerinnen und Kuratorinnen, in der Ausstellung *A Passion To A Principle* von Lynette Yiadom-Boakye



Führung für die Freunde der Kunsthalle Basel durch die Ausstellung *VERTICALSEAT* von Yngve Holen



Gina Folly und Judith Kakon, Künstlerinnen und Mitglieder des Basler Kunstvereins



Marina Pinsky und Zhana Ivanova, Künstlerinnen





Gerrit Terstiege, Leiter Kommunikation und Marketing des Kunstmuseums Basel, Besucherin und Nicoletta Fiorucci, Mitglied des Basler Kunstvereins



Erin Shirreff, Künstlerin, und Elena Filipovic, Direktorin der Kunsthalle Basel



Valentina Stieger, Künstlerin und Mitglied der Kommission des Basler Kunstvereins, vergibt den Reisepreis des Basler Kunstvereins im Rahmen der Regionale 17 *Beyond the Real*



Sam Keller, Direktor der Fondation Beyeler, Peter Bläuer, Direktor der LISTE, und Tobias Gombert, Freund des Basler Kunstvereins, in der Ausstellung *VERTICALSEAT* von Yngve Holen



Teilnehmende in der Performance *Borrowed Splendour* von Zhana Ivanova



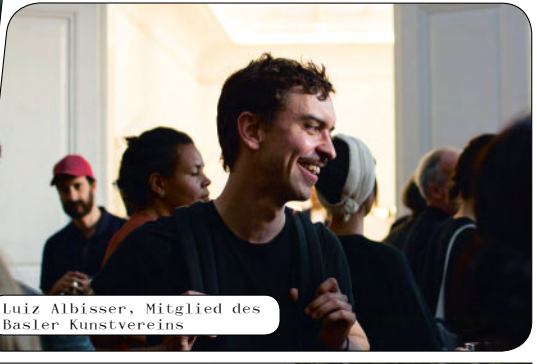
Eröffnung der Ausstellung *Halves and Wholes* von Erin Shirreff und der Bachelor und Master Ausstellung Institut Kunst HGK FHNW *Jede Berührung hinterlässt eine Spur*



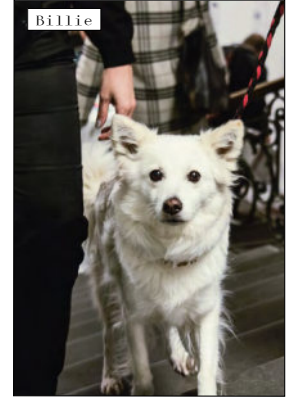
Magdalena Dysli, Benjamin Grappin, Myrta Hollinger, Lena Walter, Mitglieder des Basler Kunstvereins



Flavia Barbier und Leonie Brenner, Leiterin der Kunstvermittlung der Kunsthalle Basel



Luiz Albisser, Mitglied des Basler Kunstvereins



Billie



Sascha Nikitin, Mitglied des Basler Kunstvereins, Elena Filipovic, Direktorin der Kunsthalle Basel, und Claudio Vogt, Leiter Presse und Rahmenprogramme der Kunsthalle Basel, auf der Mitgliederreise in Marrakesch



Besucherinnen und Besucher der Ausstellung *Angst* von Anne Imhof



Martin Hatebur, Präsident des Basler Kunstvereins



Sommerfest des Basler Kunstvereins

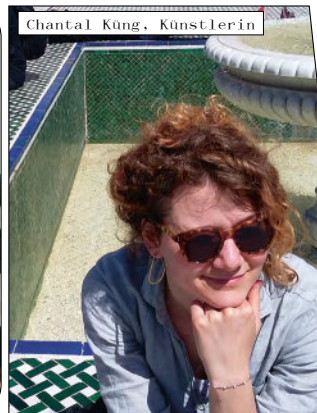




Mitglieder des Basler Kunstvereins auf der Mitgliederreise in Marrakesch



Nils Amadeus Lange, Künstler, und Begleitung



Chantal Küng, Künstlerin



Johannes Willi, Künstler, und Thomas Rutishauser auf der Mitgliederreise in Marrakesch



Gregory Hari, Künstler, während seiner Performance *hand and face*



Tiphanie Mall und Julian Tschudin, Buchhalter Kunsthalle Basel



Guillaume Mojon, Grafiker, und Tina Miescher, Partnerschaften Kunsthalle Basel





Basler Kunstverein

Klostergasse 5

CH-4051 Basel

P.P.

CH-4051  
Basel

**DIE POST** 

**B** Economy



#kunsthallebasel #zhanaivanova #marinapinsky #dyedchannel #samle Witt #yngveholen #verticalseat  
#anneimhof #erinshirreff #lynetteyiadomboakye #regionale17 #beyondthereal @kunsthallebasel